

Pfarrchronik 2022

[Da ich 2022 nach meinem Unfall noch schwer erkrankt war, habe ich diese Chronik erst nach meiner Genesung, genauer gesagt im Juni 2024, geschrieben. Auch habe ich diesmal die Angaben zum Teil als Word-Datei, zum Teil als PDF-Datei mit Fotos, geordnet. Es gibt also wieder eine Untergliederung in Pfarrgemeinde allgemein sowie die kirchlichen Einrichtungen und Vereine. Die Quellen basieren lediglich auf dem Durchblättern der Berichterstattung im Patriot. - Dank an Marita Wieneke sowie Hans-Jürgen und Anette Sellmann für Durchsicht und Ergänzungen. WM]

Katholische Kirchengemeinde allgemein

Termine „Katholische Kirchengemeinde“ im Jahresüberblick:

- 09. Januar 2022 Sternsingeraktion
- 16. April 2022 Osternacht mit anschließender Agape-Feier
- 24. April 2022 Weißer Sonntag
- 03. Juli 2022 Lobetag
- 05. Juli 2022 Kleinlobetag an der Wassermühle mit Lesung „Plattdeutschen Kreis“
- 20. August 2022 Krautbündchen auf dem Kirchplatz
- 11. November 2022 Martinsumzug
- 16. November 2022 Abend des Lichts

Berichte und Mitteilungen „Katholische Kirchengemeinde“ im „Patriot“:

Patriot, 03.01.22:

Sternsinger: Segen abholen und spenden

Bad Westernkotten – Einen Segen zum Mitnehmen bieten die Sternsinger in Bad Westernkotten an. Denn eine Tour von Haus zu Haus sei wegen der verschärften Corona-Vorschriften derzeit unmöglich, teilt die Gemeinde mit. Deshalb gibt es wie im vergangenen Jahr den aufklebbaren Tür-Segen („C+M+B“) an verschiedenen Stellen im Ort zum Abholen. Ebenfalls bereit steht ein Behälter für Geldspenden.

Damit die Spendenorte sofort gefunden werden, haben die Sternsinger Plakate gestaltet. Im Kirchturm, im Rewe-Markt, bei der Bäckerei Rüsing und in der Postfiliale können Interessierte Spenden abgeben und den Segen mitnehmen. Das Geld kann auch überwiesen werden – unter dem Hinweis „Sternsingeraktion 2022“ bei der Sparkasse, DE 55 4165 0001 0004 6421 53, oder bei der Volksbank, DE 85 4166 1206 4501 1344 00. Die Aktion läuft bis zum 2. Februar 2022.

In Absprache mit dem Kindermissionswerk in Aachen, das die Spenden verwaltet, kommt der Erlös der Bad Westernkötter Sternsingeraktion der Partnergemeinde in Rushooka/Uganda zugute. Der verantwortliche Seelsorger der dortigen Pfarrgemeinde, Dismas Turinawe schreibt dazu: „Seit Jahren helfen wir vielen von der Aids-Krankheit betroffenen Familien, Schulgelder für ihre Kinder zu zahlen, da ihre oft mageren Gehälter absolut nicht ausreichen zur Aufbringung der Schulgebühren. Deswegen wurde das Schulgeldprojekt gegründet: In den vergangenen Jahren konnte mit Hilfe dieses Projekts vielen jungen Menschen eine solide Ausbildung ermöglicht werden, dank großer Unterstützung von Freunden und Wohltätern wie den Sternsängern aus Bad Westernkotten.“



Die Sternsinger bieten ihren Segen wieder zum Mitnehmen an.

ARD/WIOTO

- Patriot, 04.01.22:

NACHRICHTEN

Bad Westernkotten – In den Pfarrnachrichten hat sich ein Fehler eingeschlichen, teilt das Pfarrbüro mit. Dort wird am Dienstag, 4. Januar, ein Wortgottesdienst in Bad Westernkotten angekündigt. Dieser findet nicht statt.

- Patriot, 04.01.22:

Administrative Fäden in einer Hand halten

Michaela Wunderlich übernimmt Verwaltungsleitung im neuen Pastoralen Raum Geseke-Erwitte

Erwitte/Geseke – Mit Beginn des neuen Jahres bilden die katholischen Pfarrgemeinden in Geseke und Erwitte einen Pastoralen Raum. Neun Pfarrgemeinden gilt es nun unter einen Hut zu bringen. Alle mit eigenen Kirchenvorständen, Prozessabläufen, Haushalten, Gebäuden und Personalfragen. Neben den seelsorglichen Herausforderungen und Veränderungen, die auf die Gläubigen und Hauptamtlichen zukommen, bedeutet dies, dass ein neuer Verbund entsteht, der in seiner Aufgabenvielfalt und -fülle durchaus mit einem mittelständischen Unternehmen vergleichbar ist. Damit diese umfangreichen administrativen Aufgaben insbesondere für den leitenden Pfarrer, das Seelsorgeteam und die ehrenamtlichen Verwaltungsgremien nicht zu viel Arbeit wird, übernimmt Michaela Wunderlich als erste Verwaltungsleitung des Pastoralen Raums Geseke-Erwitte künftig viele Aufgaben und auch Verantwortung. Für die 51-jährige Gesekerin und ihre

Familie ist die Kirche schon immer ein wichtiger Ort. Auch ihre beiden Söhne sind in der Messdienerleiterrunde tätig. „Die Kirche bringt Menschen zusammen. Die Nähe der Kirche vor Ort ist für die Gesellschaft wertvoller, als es von außen oftmals erkennbar ist“, ist sie überzeugt. Daher ist für sie in der Kirche nicht nur der gelebte Glaube, sondern auch die erlebte Gemeinschaft wichtig. „Ich freue mich, dass ich hierzu künftig in meiner neuen beruflichen Rolle noch mehr beitragen darf.“

Bereits seit April 2020 arbeitet Michaela Wunderlich in den Pfarrsekretariaten in Geseke und Erwitte mit, wodurch sie bereits heute aktiv am Entstehen des Pastoralen Raums Geseke-Erwitte eingebunden ist. „Der Zusammenschluss ist organisatorisch und emotional für alle Menschen in den Gemeinden eine große Herausforderung. Meine Aufgabe wird es künftig sein, gerade die Seelsorger zeitlich durch die Übernahme administrativer Verwal-

tungsaufgaben zu entlasten, damit sie sich in dieser besonderen Phase des Findens und Zusammenwachsens im neuen Pastoralen Raum noch mehr auf ihre eigentlichen Aufgaben fokussieren können“, stellt sie fest.



Michaela Wunderlich
Neue Verwaltungsleitung

Bevor sie in die Kirchenverwaltung wechselte, haben eher Flugzeiten und Hotelzimmer zu ihrem Berufsalltag gehört. 20 Jahre arbeitete die gelernte Reiseverkehrskauffrau für die Tui Deutschland GmbH, zuletzt als Leitung der Tui-Flughafenstation Paderborn/Lippstadt. Auch hier galt es für Michaela Wunderlich, Prozesse aufeinander abzustimmen und Lösungen zu finden. Dabei habe

sie auch viel Einfühlungsvermögen benötigt. „Menschlichkeit und Empathie waren wichtige Bestandteile an meiner alten Stelle und sind es auch an meiner neuen“, zieht sie eine Parallele.

Die Zeitintensität der Verwaltungsaufgaben war für den leitenden Pfarrer des Pastoralen Raums Geseke-Erwitte, Rainer Stahlhacke, auch ein Grund, den Gremien des Erzbistums Paderborn den Einsatz einer Verwaltungsleitung zu empfehlen. „Der Pastorale Raum besteht aus neun Pfarrgemeinden“, betont der Geistliche. „Haushalte, Finanzen, Terminorganisation, Bauprojekte, Prävention und die allgemeine Verwaltung haben in den letzten Jahren immer weniger Raum für Seelsorge und Liturgie gelassen und mich immer stärker als Verwaltungsmanager der Gemeinde eingebunden.“

Zudem verlange die Verwaltung immer mehr Professionalität, weil die Aufgaben in der Vergangenheit nicht nur umfangreicher, sondern auch komplizierter und kom-

plexer geworden seien.

Die organisatorischen Unterschiede im Pastoralen Raum Geseke-Erwitte hat Michaela Wunderlich bereits wahrnehmen können: „Den Zusammenschluss zweier sehr unterschiedlicher Pastoralverbände sehe ich als eine der größeren Herausforderungen für mich“, prognostiziert sie. Zudem werde die Zukunft sicherlich weitere große Herausforderungen für die Kirche bereithalten. „Es wird auch darauf ankommen, wie offen, flexibel und anpassungsfähig die Kirche für Veränderungen sein wird“, macht die künftige Verwaltungsleitung deutlich.

Damit das möglich ist, möchte Michaela Wunderlich Freiräume für alle schaffen, die das kirchliche Leben in den Pfarrgemeinden aktiv mitgestalten. „Wir sind in der Verwaltung dafür da, dass alles möglichst reibungslos läuft und funktioniert, damit die Kirche vor Ort sich um den Glauben und die Menschen kümmern kann“, resümiert sie abschließend.

- Patriot, 05.01.22:

Segen kann abgeholt werden

Bad Westernkotten – Die Sternsinger aus Bad Westernkotten können auch in diesem Jahr wegen der Pandemie nicht persönlich von Haus zu Haus ziehen. Aus diesem Grund stehen die gesegneten Haussegnaufkleber und Spendendosen an den bekannten Stellen im Kirchturm, Rewe-Markt, Bäckerei Rüsing, Poststelle und in den Alten- und Pflegeeinrichtungen wieder zur Verfügung, heißt es in einer Mitteilung.

- Patriot, 14.01.22:

Gebet zum Weltfrieden am Friedensglobus

Bad Westernkotten – Zum dies-jährigen Weltfriedensgebet mit dem Motto „Bildung, Arbeit, Dialog zwischen den Generationen: Instrumente zur Schaffung eines dauerhaften Friedens“ laden kfd, der Diözesanverband Paderborn und die evangelischen Christen ein. Es findet am Freitag, 14. Januar, um 19 Uhr am Friedensglobus gegenüber des Kurparks statt. „Eine gemeinsame Aufgabe aller für ein gerechtes und friedliches Miteinander der kommenden Generationen, sind die Herausforderungen des Klimawandels. Wir sind aufgefordert, ein Leben zu führen, das die Erde auch für nachfolgende Generationen lebenswert zurücklässt. Für uns Christen ist neben dem praktischen Engagement im Alltag das Gebet die Basis und Quelle unseres Engagements“, so die Veranstalter.

- Patriot, 20.01.22 und 31.1.22:

Synodaler Weg: Digitale Gesprächsrunde

Bad Westernkotten – Die Kirche befindet sich, nicht zuletzt durch den Missbrauchsskandal, in einer Krise. Gläubige treten reihenweise aus. Um dem entgegenzuwirken, ist der Synodale Weg ins Leben gerufen worden. Hier sprechen regelmäßig Laien und Kleriker auf Augenhöhe miteinander und ringen darum, wie die Kirche wieder glaubhafter zu den Menschen kommen kann. Damit die Gläubigen vor Ort etwas von dieser Versammlung erfahren, hat die katholische Kirchengemeinde in Bad Westernkotten mit Jan Hilkenbach einen Teilnehmer zum gemeinsamen Austausch eingeladen. Er ist Vorsitzender des Diözesankomitees des Erzbistums Paderborn und Diözesanvorsitzender des BDKJ (Bund deutscher Katholischer Jugend). Hilkenbach wird am Montag, 31. Januar, 19 Uhr, einen kurzen Einstieg ins Thema geben und dann für Fragen zur Verfügung stehen. Aufgrund der aktuellen Situation findet die Veranstaltung digital statt. Anmeldungen nimmt Elke Killing per E-Mail an elisabeth-erwitte@kath-kitas-hellweg.de entgegen. Dort bekommt man auch den Zugang zur Zoom-Konferenz.



Jan Hilkenbach
Diözesankomitee

- Patriot, 5.2.22: Kirchensanierung betreffend:

Land in Sicht bei Kirchensanierung

Ohne Kirche müssen die Gläubigen in Bad Westernkotten nun schon seit fast zweieinhalb Jahren auskommen. Die umfangreiche Sanierung und Erneuerung des Gotteshauses war mit einigen Rückschlägen behaftet. Mittlerweile schreiten die Arbeiten gut voran, so dass ein Ende absehbar ist – und damit der Zeitpunkt, an dem die Kirche endlich wieder genutzt werden kann.

VON BJÖRN THEIS

Bad Westernkotten – Die Sanierung und Erneuerung der katholischen Pfarrkirche St. Evangelist war Anfang September 2019 gerade gestartet, da folgte schon der Baustopp. Ein plötzlich und unerwartetes Problem war aufgetreten: Es wurde erkannt, dass der Zustand des Außenmauerwerks desolat ist und die Standsicherheit nicht gewährleistet werden kann. Für die Verantwortlichen des Kirchenvorstands war es ein Schock. Es folgten Besichtigungen, Gutachten, Probemauerungen mit verschiedenen Werkstoffen. Ende Februar 2020 hatte der Kirchenvorstand Gewissheit, dass die Mehrkosten zwischen 300 000 und 500 000 Euro betragen sollen. Zahlreiche Gespräche zwischen dem Architekten, Statiker, dem Erzbischof Paderborn, sonstigen Fachleuten und dem Kirchenvorstand brachten schließlich nach vielen Wochen die Lösung: Der Mörtel wurde teilweise herausgefräst, anschließend fand eine Neuverfugung statt.

Damit wachsen die vorläufigen Gesamtkosten des Projekts nach vorläufigem Stand auf einen gut siebenstelligen Betrag an. Das Erzbistum trägt davon den größten Teil. Die Pfarrgemeinde will ihren Anteil durch Ersparnisse, Eigenleistung, Spenden sowie ein Baudarlehen aufbringen. Mittlerweile hat die Sanierung, nachdem die Arbeiten im September 2020 wieder aufgenommen werden konn-



Kirchenvorstandsvorsitzender Hans-Jürgen Sellmann studiert die Pläne der Kirchensanierung.

ten, deutliche Fortschritte gemacht. Die Kirche ist immer noch eine große Baustelle, ein Ende der Arbeiten aber zumindest grob in Sicht. Pandemiebedingte Auswirkungen, Baustoffmangel und nicht verfügbare Handwerker haben den Zeitplan allerdings kräftig durcheinandergerührt.

Das Dach auf dem Mittel-

sieht man zwar nicht sehr viel, es hat uns allerdings viel Zeit und Geld gekostet“, so Hans-Jürgen Sellmann, Vorsitzender des Kirchenvorstands.

Außerdem wurde in Eigenleistung der Bodenbelag inklusive Estrich entfernt und komplett erneuert. Ein heimisches Unternehmen hatte der Kirchengemeinde dafür

müssen alle der kleinen, undichten Dächer fertig saniert sein. Denn im Innenraum befinden sich viele Dinge, die keine Feuchtigkeit vertragen können.

Allerdings schon in Angriff genommen werden konnte die Erneuerung des Haupteingangs, der jetzt rollstuhl- und behindertengerecht ist und mit einer Automatik-Tür versehen. „Der Bereich wirkt jetzt viel offener, man kann von außen hereinschauen. Das ist wirklich richtig toll geworden“, ist Sellmann über das Ergebnis erfreut.

Dankbar ist er, dass für die Inneneinrichtung Spender gefunden werden konnten, um auch diese erneuern zu können. „Das Erscheinungsbild wird dadurch wie aus einem Guss sein.“ Außerdem wurde die Orgel vorgezogen, „sie fällt dadurch besser ins Auge“.

Allerdings ist auch er sich bewusst, dass noch Einiges zu tun ist. Dazu zählen unter anderem die Erneuerung der kleinen Dächer, Einbau der Akustikdecke, Anstrich und Elektroarbeiten. Dazu bekommt die Front im Außenbereich ein neues Erscheinungsbild. Die Wabensteine am Eingang werden entfernt.

Über die genaue Gestaltung befindet sich der Kirchenvorstand noch in Abstimmungsgesprächen mit dem Architekten sowie dem Urheber.

Was die Fertigstellung betrifft, kann der Kirchenvorstand derzeit keine konkrete Zeitprognose abgeben. Eine grobe Zeitvorstellung lässt sich Sellmann dann aber doch entlocken: „Wir streben an, bis Ostern mit allem durch zu sein. Aber eine Garantie kann darauf nicht gegeben werden.“ Versprechen kann er allerdings schon jetzt: „Wir bekommen eine hellere, schönere und modernere Kirche.“

Spendenkonten

Die Kirchengemeinde St. Johannes Evangelist sammelt weiter fleißig Spenden für die kostenintensive Kirchenerneuerung. „Denn jeder Euro zählt“, heißt es vom eigens eingerichteten Spendenarbeitskreis. Für Unterstützer des Projekts sind zwei Spendenkonten eingerichtet worden: **Sparkasse Lippstadt: DE55 4165 000010004 642153, Volksbank Anröchte: DE85 4166 1206 4501 134400.**



Die Außenmauern sind mit einem Gerüst eingedeckt.

schiff ist inzwischen fertig und im Innenbereich sind Unterkonstruktionen für die Deckenverkleidung ebenfalls angebracht. Das Außenmauerwerk wurde in der Zwischenzeit ebenfalls fertig erneuert. „Von dem Ergebnis

dankenswerterweise einen Elektrolader zur Verfügung gestellt. „Unsere Hoffnung, gleichzeitig mit den Arbeiten im Innenbereich voranzukommen, haben sich allerdings zerschlagen“, berichtet Sellmann. Bis das soweit ist,



Der neue Eingang mit Elektrotür ist bereits fertig.



Noch eine große Baustelle: Blick in das nun hellere Innere der Pfarrkirche.

FOTOL THEIS

- Patriot, 9.2.22:

Kommunion soll kindgerechter werden

Erwitte / Geseke – Der Pastoralraum Erwitte/Geseke stellt die Kommunion auf den Prüfstand. Im Zuge der Fusion will das Konzeptteam – Mitglied ist unter anderem die Erwitter Gemeindefreier Christa Rieke – die Vorbereitung auf das Sakrament neu organisieren. Erster Schritt war eine Umfrage, deren Ergebnisse jetzt vorliegen. Dazu verschickte das Konzeptteam im Erwitter Stadtgebiet insgesamt 160 Briefe an jene Eltern, deren Kinder theoretisch in den Jahren 2023 bis 2025 zur Erstkommunion gehen könnten.

Etwa ein Drittel der Befragten meldete sich zurück. Die Eltern wünschen sich unter anderem mehr Mitspracherecht in der Vorbereitung – und dass die katholische Kirche insgesamt kindgerechter wird. Wichtig ist den Familien auch, dass die Feier weiterhin in ihrer eigenen Stadt bzw. in ihrem eigenen Dorf stattfindet. Auch die Kinder kamen zu Wort: Ihnen ist es wichtig, zusammen mit ihren Freunden zur Kommunion gehen, heißt es zum Beispiel in Rückmeldungen aus Horn und Bad Westernkotten. „Meinem Sohn haben ihn diesem Jahr die Weggottdienste sehr gut gefallen“, schreibt hingegen ein Elternteil aus Erwitte.

diet
» GESEKE

- Patriot, 9.2.22; Sternsingeraktion betreffen:



Heike Henneboel und Andrea Wenner haben die Sternsinger-Aktion in Bad Westernkotten organisiert.

Segen und Spenden

Stolze Summe auch ohne Sternsinger in Bad Westernkotten

Bad Westernkotten – Die Sternsinger konnten pandemiebedingt wieder den Segen der Weihnacht nicht von Haus zu Haus bringen. „Etliche kleine Sternsinger hatten sich schon bei uns gemeldet, denen wir leider absagen mussten“, sagen Heike Henneboel und Andrea Wenner, Organisatorinnen der Aktion in Bad Westernkotten.

„Um trotzdem Menschen

die Möglichkeit zu geben, den Haussegens abzuholen, haben wir an mehreren zentralen Stellen im Ort Spendendosen aufgestellt.“ Dort fand man die Segensaufkleber und die Beschreibung des Projektes, für das das Geld verwendet wird. Auch Menschen in den Heimen oder Service-Wohnanlagen, die vielleicht nicht so mobil sind, wurden mit dem Segen und

Dosen versorgt. Die Spendensumme von 5286,16 Euro ermöglicht nun vielen Kindern in Rushoka, der Westernkötter Partnergemeinde, eine warme Mahlzeit und Schulbildung. „Durch Bildung kann Armut bekämpft werden. Es ist schön, dass eine so große Summe zusammengekommen ist. Danke an alle Spender“, so die Organisatorinnen.

- Patriot, 25.2.22 und 28.2.: Friedensgebet nach dem Ukraine-Überfall Russlands:

Friedensgebet in der Schützenhalle

Bad Westernkotten – Der Einmarsch der russischen Armee in die Ukraine hat eine tiefe Betroffenheit in der Bevölkerung ausgelöst. Um dieser Betroffenheit Raum zu geben, hat sich der Gesamtpfarrgemeinderat dazu entschlossen, an diesem Freitag, 25. Februar, um 18 Uhr ein Friedensgebet zu veranstalten. Alle sind eingeladen. Der gewählte Ort ist die Schützenhalle in Bad Westernkotten. Es gilt die Maskenpflicht.



Menschen beten gemeinsam für den Frieden in der Ukraine

Die Glocken läuten im Dorf, während sich etwa 80 besorgte Menschen auf den Weg zur Schützenhalle nach Bad Westernkotten aufmachen. Allen hier – und wohl auch auf der ganzen Welt – geht es so wie Anette Sellmann, die hier ehrenamtlich in der katholischen

Kirchengemeinde unter anderem als Kommunionshelferin tätig ist: Seit Donnerstag ist Krieg in der Ukraine. Anette Sellmann schnürte es die Kehle zu und sie wollte etwas tun, um den Schmerz zu lindern. Beten in der Gemeinschaft ist hilfreich. Das finden auch die Anwe-


senden. Viele haben Angst – so zum Beispiel Hildegard Günnewig: „Was, wenn der Krieg nach Deutschland kommt oder unsere Söhne und Enkel kämpfen müssen?“ Es wurde gesungen und gebetet – nicht nur für die Opfer in der Ukraine – für uns alle. FOTO: KLESSE

- Patriot, 11.3.22:

NACHRICHTEN

Bad Westernkotten – Da am Samstag die Schützenhalle besetzt ist, findet der Gottesdienst in Bad Westernkotten am Samstag, 12. März, in der Baustellenkirche statt.

- **Todesanzeige von Pater Reinhard Kellerhoff, Patriot, 2.4.22:**



Fürchte Dich nicht,
ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen,
Du gehörst zu mir.
Jesaja 43.1

Pater (OFM)
Reinhard Kellerhoff
* 19. Dezember 1934 † 29. März 2022

In stiller Trauer:
Familie Willi Kellerhoff
Familie Josef Teigeler

59602 Rüthen-Kneblinghausen, Römerstraße 9

Das Requiem findet am Montag, dem 4. April 2022, um 11.00 Uhr, in der Franziskanerkirche zu Paderborn, Westernstraße 19, statt.
Anschließend folgt die Beisetzung auf dem Ostfriedhof in Paderborn.

- Patriot, 7.4.22, Gottesdienst im Kurpark betreffend:

Gottesdienst im Kurpark

Bad Westernkotten – Die Kommunionkinder aus Bad Westernkotten und Interessierte sind am Samstag, 9. April, um 11 Uhr eingeladen, zusammen mit dem Heimatverein die Palmbunde zu binden. Mitzubringen sind drei bis vier kleine rotwangige Äpfel und, falls vorhanden, Buchsbaum. Für den Rest sorgt der Heimatverein. Die Palmbunde werden am gleichen Tag um 17 Uhr in einem Kurparkgottesdienst gesegnet. Die Familien sind eingeladen, sich zu dem Gottesdienst eine Decke mitzubringen und dort mit den Kindern zu sitzen. Es werden aber auch Stühle gestellt. Für alle, die kein Palmbund binden können, besteht die Möglichkeit, geweihte Sträußchen mitzunehmen.

- Patriot, 12.4.22; Ostern betreffend:

Ostern feiern mit Wein und Brot

Bad Westernkotten – Die Osternachtsfeier in Bad Westernkotten findet am 16. April, um 18 Uhr in der Schützenhalle statt. Im Anschluss lädt der Gemeindeausschuss zur Agape-Feier vor der Schützenhalle. Bei einem Osterfeuer wird mit Wein und Brot gefeiert.

- Patriot, 30.4.22: Erstkommunion:



Erstkommunion in Eikeloh statt Westernkotten

Auch die Kinder aus Bad Westernkotten haben jetzt ihre Erstkommunion gefeiert. Die Messe fand wegen der Renovierung der Westernkottener Kirche in der Eikeloher Kapelle statt. Die Kommunionkinder (nicht alle im Bild): Jonas Gahmann, Moritz Imbach, Eli-

as Klose, Lion Mause, Adam Schalle, Insa Schröder, Mats Schulte, Noah Vehrenkempe, Milena Heine, Mara Niermann, Hanna Preuschhoff, Sophie Schulte, Laura Voss, Carolin Westerfeld, Marla Westermann und Natan Wiczorkiewicz.

- Patriot, 13.5.22: Gottesdienst wird im Tennisheim gefeiert - Bad Westernkotten – Seit dem Umbau der Pfarrkirche feiert die Pfarrgemeinde in Bad Westernkotten auch Gottesdienste an ungewöhnlichen Orten. So an der Mühle und im Feuerwehrgerätehaus und immer wieder im Kurpark. Am Samstag, 14. Mai, ist die Kirchengemeinde zu Gast beim Tennisclub am Schottenteich. Mitglieder des Tennisclubs, Gemeindeglieder und Gäste sind eingeladen, um 17 Uhr den Gottesdienst mitzufeiern. Die Adresse: Am Schottenteich 2 in Bad Westernkotten. Im Anschluss stehen erfrischende Kaltgetränke bereit.
- Patriot, 27.5.22: Gottesdienst im Kurpark - Bad Westernkotten – Wieder einmal feiert die Kirchengemeinde in Bad Westernkotten einen Gottesdienst an einem besonderen Ort – und zwar am Samstag, 28. Mai, um 17 Uhr im Kurpark. Besonders sind Familien eingeladen.

- Bad Westernkotten – Der neue Pilgerpfad rund um Bad Westernkotten wird am Samstag, 9. Juli um 17 Uhr in einem ökumenischen Gottesdienst in Pastors Garten eingeweiht. [P, 21.6.22]
- Patriot, 21.6.22: Aus der Stellungnahme des Ortsvorstehers: „...Aber es stehen und standen auch bauliche Projekte in diesem Jahr an. „Wir hoffen, dass das hohe Engagement der Kirchengemeinde mit der Fertigstellung der Kirche belohnt wird“, so Schütte. „Das gleiche gilt für das Sportheim des SuS, aber auch für das Lehrschwimmbecken.“ Bei der Infrastruktur wäre die Erneuerung der Weringhauser Straße eindeutig das größte Projekt. - „Im Touristikbereich haben wir die größte Herausforderung in der Neugestaltung der Saline und dem Umfeld wie zum Beispiel des Pumpenhauses“, führt Schütte weiter aus. Auch das Vorantreiben des Radwegeprojektes sei von hoher Bedeutung. - Bei kommenden Projekten, legt der Ortsvorsteher einen Fokus auf das Erscheinungsbild des Ortes...“
- Uganda empfängt Spenden der Sternsingeraktion - Bad Westernkotten – Ein Dankeschreiben aus der Partnergemeinde in Rushooka in Uganda erreichte vor einigen Tagen die Pfarrgemeinde St. Johannes Evangelist in Bad Westernkotten. Das Geld, das bei der Sternsingeraktion gespendet worden ist, hat seinen Bestimmungsort erreicht, heißt es in einer Mitteilung der Gemeinde. Durch die zunehmende Armut in diesem Land ist es für viele Familien nicht mehr möglich, ihre Kinder zur Schule zu schicken. Das Kindermissionswerk hat den Geldbetrag an die Gemeinde dort weitergeleitet. Zur großen Freude von Bruder Dismas Turinawe OFM ist die Internatsunterkunft und das Essen der Schülerinnen und Schüler jetzt wieder gesichert. Dass das Geld eins zu eins bei den Menschen in der Partnergemeinde angekommen ist, dafür garantieren die Franziskaner Patres in Dortmund und vor Ort in Rushooka. [P, 22.6.22]
- Lobetag startet früh morgens. Vier Stationen bei Prozession durch Bad Westernkotten
 Bad Westernkotten – Neustart nach der Pandemie-Pause: Die Pfarrgemeinde aus Bad Westernkotten begeht am Sonntag, 3. Juli, den 387. Lobetag. Das von den Vorfahren im Jahre 1635 gegebene Versprechen soll auch in diesem Jahr erneuert und bekräftigt werden, so die Gemeinde. Pastor Thomas Thiesbrummel wird die Gemeinde in diesem Jahr begleiten. Bereits am Freitag, 1. Juli, beginnen um 15 Uhr die Lobetags-Feierlichkeiten mit Glockengeläut und Böllerschüssen. Zur inneren Einstimmung auf den Lobetag sind am Samstag, 2. Juli, alle Kinder und Interessierte um 10 Uhr zu einem Gottesdienst in die Schützenhalle eingeladen. Am Sonntag geht es schließlich um 5.15 Uhr in der Früh mit einer Heiligen Messe los, die auch in diesem Jahr in alter Verbundenheit wieder vom Lippstädter Vinzentinerpater Georg Witzel gefeiert wird. Um 6 Uhr zieht dann unter Böllerschüssen und Glockengeläut die große Prozession von der Schützenhalle aus durch die Feldflur und die festlich geschmückten Straßen. - An insgesamt vier Stationen hält die Prozession inne, zunächst an der Josefslinde. Dort, in der Nähe des ehemaligen Pestfriedhofes, wird der Lobetagsbrief verlesen. - Auf dem Friedhof hält Pastor Thiesbrummel eine Predigt. Eine weitere Station ist laut Ankündigung die Antoniuslinde, dort sprechen Jugendliche der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) die Fürbitten, die sie selbst formuliert haben und in denen sie ihre Gedanken zum Lobetag zum Ausdruck bringen. - Nach der Station an der Franziskuslinde am Schützenplatz folgt um 9.30 Uhr das feierliche Schlusshochamt auf dem Schützenplatz. [P, 1.7.22]
- Lobetag startet früh morgens. Vier Stationen bei Prozession durch Bad Westernkotten
 Bad Westernkotten – Neustart nach der Pandemie-Pause: Die Pfarrgemeinde aus Bad Westernkotten begeht am Sonntag, 3. Juli, den 387. Lobetag. Das von den Vorfahren im Jahre 1635 gegebene Versprechen soll auch in diesem Jahr erneuert und bekräftigt

werden, so die Gemeinde. Pastor Thomas Thiesbrummel wird die Gemeinde in diesem Jahr begleiten. Bereits am Freitag, 1. Juli, beginnen um 15 Uhr die Lobetagsfeierlichkeiten mit Glockengeläut und Böllerschüssen. Zur inneren Einstimmung auf den Lobetag sind am Samstag, 2. Juli, alle Kinder und Interessierte um 10 Uhr zu einem Gottesdienst in die Schützenhalle eingeladen. Am Sonntag geht es schließlich um 5.15 Uhr in der Früh mit einer Heiligen Messe los, die auch in diesem Jahr in alter Verbundenheit wieder vom Lippstädter Vinzenterpater Georg Witzel gefeiert wird. Um 6 Uhr zieht dann unter Böllerschüssen und Glockengeläut die große Prozession von der Schützenhalle aus durch die Feldflur und die festlich geschmückten Straßen. - An insgesamt vier Stationen hält die Prozession inne, zunächst an der Josefslinde. Dort, in der Nähe des ehemaligen Pestfriedhofes, wird der Lobetagsbrief verlesen. - Auf dem Friedhof hält Pastor Thiesbrummel eine Predigt. Eine weitere Station ist laut Ankündigung die Antoniuslinde, dort sprechen Jugendliche der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) die Fürbitten, die sie selbst formuliert haben und in denen sie ihre Gedanken zum Lobetag zum Ausdruck bringen. - Nach der Station an der Franziskuslinde am Schützenplatz folgt um 9.30 Uhr das feierliche Schlusshochamt auf dem Schützenplatz. [P, 1.7.22]

- Früh zum Sonnenaufgang startete 387. Lobetags-Prozession -Pünktlich zum Sonnenaufgang gegen fünf Uhr morgens trafen sich die Einwohner aus Bad Westernkotten am Sonntag, um gemeinsam die lange Tradition des Lobetags fortzuführen. Zunächst startete der Tag mit einer Messe in der Schützenhalle, bevor es für die Kurortbewohner dann weiter mit der Prozession durchs Dorf ging. Bereits zum 387. Mal konnte in diesem Jahr der Lobetag abgehalten werden, bei welchem das Fortbestehen des heutigen Ortes über die damalige Pest gefeiert wird. Im Anschluss an den langen Weg, der festlich mit Fahnen ausgeschmückt wurde und den Zwischenstopps, an den vorbereiteten Stationen, wurde dann gegen halb zehn von Pastor Rainer Stahlhacke das Schlusshochamt an der Schützenhalle abgehalten. Musikalisch begleitet wurde die Prozession auch in diesem Jahr vom Blasorchester Bad Westernkotten. Foto: S. Dietz [P, 4.7.22]



- Patriot, 6.7.22:

Pilgerweg im Kurort wird eröffnet

Das Pilgern ist eine alte Tradition, bei der sich Menschen auf den Weg machen, um sich Gott zu nähern. Neben religiösen Motiven geht es heute immer mehr um Sinnsuche, Selbstfindung oder das Abschalten vom Alltag. Es muss aber nicht gleich der Jakobsweg sein, auch im Kleinen gibt es Angebote, wie den neuen Pilgerweg in Bad Westernkotten.

VON BJÖRN THEIS

Bad Westernkotten – Der erste offizielle Pilgerweg des Kurortes wird nach zwei Jahren Planung eröffnet. „Anders gehen“ ist das Motto. Mitglieder des Arbeitskreises stellen den Weg vor. „auf dem Weg jeder sein Pläckchen mitnimmt, dass er zu tragen hat, und seine Geschichten“, wie es Anette Sellmann formuliert.

Die Idee

Die Idee entstand während der Corona-Pandemie, als Zusammenkünfte schwierig waren. „Mittlerweile ist wieder so viel los, dass es Möglichkeiten zum Innehalten braucht“, findet Anette Sellmann. Zur Ruhe kommen und dabei Impulse erhalten, darum geht es dem Pilger-Arbeitskreis. Dieser Weg ist ein Angebot, an verschiedenen Stationen den Blick auf das eigene Leben, die Natur oder auch Gott und die Welt zu schärfen. „Das Pilgern ist eine

große Bewegung geworden. Wir wollen alle Zielgruppen ansprechen: Gläubige, aber auch Menschen, die einfach spirituelle Impulse wünschen. Wir sind überzeugt, dass der Weg auch viele gute Gedanken für Menschen parat hält, die die Bindung zur Kirche verloren haben“, erklärt Annette Filz vom Team des Arbeitskreises. Die Suche nach Orientierung betreffe sicherlich auch viele Kurgäste, ergänzt Anette Sellmann. „Besonders schön ist es“, sagt sie, „dass an der Gestaltung dieses Weges katholische und evangelische Christen gemeinsam gearbeitet haben.“ Damit die Katholische

Kirchengemeinde die Ideen umsetzen konnte, war neben vielen helfenden Händen und logistischer Unterstützung auch finanzielle Hilfe erforderlich, die das Erzbistum Paderborn gewährt hat. Die Rentnertruppe im Kurort hat die Schilder aufgestellt und die Wege markiert.

Der Weg

Der Pilgerweg beginnt in Pastors Garten bei der Kirche. Insgesamt sieben Stationen werden angesteuert. Der Weg ist ca. neun Kilometer lang. Die Parkzeit auf dem Kirchplatz ist auf zwei Stunden begrenzt, „also besser auf der anderen Seite der Kirche par-

ken“, empfehlen die Mitglieder des Arbeitskreises.

Die Stationen

Die insgesamt sieben Stationen sind Pastors Garten, Schäferkämper Wassermühle, Josefslinde, Erwitter Bruch, Kurpark (Gradierwerk 2), Pfäffinderhaus und Muckenbruch. Bibelworte sowie Texte aus der Literatur und Impulsfragen an den einzelnen Stationen sollen zum Nachdenken anregen. „Die Pilger können sich damit auf dem Weg beschäftigen“, so Anette Sellmann. Die Themen sind von Station zu Station unterschiedlich und entsprechend des jeweiligen Or-



„Anders gehen“ (v.r.): Anette Sellmann, Annette Filz und Elisabeth Hollenbeck am Startpunkt des neuen Pilgerweges in Pastors Garten in Bad Westernkotten. FOTO: THEIS

tes gewählt, erläutert Elisabeth Hollenbeck. In Pastors Garten geht es etwa um Enge und Weite, wenn Pilger ihren Blick schweifen lassen können. „Was möchte ich mitnehmen auf den Weg? Was will ich zurücklassen?“ wird als Impuls zum Start gefragt auf dem Schild. Krankheit und Gesundheit ist das Thema passenderweise im Kurpark: „Was soll bei mir heil werden? Wie kann ich ein Segen für andere sein?“ lautet der Impuls zum Nachdenken. Vertiefende Informationen können an den Stationen per QR-Code mit dem Mobiltelefon abgerufen werden. Der Weg wird auf einem großen Schild beschrieben, das am Startpunkt in der Nähe der Kirche noch aufgestellt wird. In Pastors Garten sind zudem Flyer erhältlich. Geplant ist, künftig auch geführte Pilgertouren anzubieten.

Die Eröffnung

Die offizielle Eröffnung des Weges wird mit einem ökumenischen Gottesdienst für alle Interessierten am Samstag, 9. Juli, um 17 Uhr in Pastors Garten gefeiert (bei schlechtem Wetter im Paul-Gerhardt-Haus). Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es bei einem Pilgerimbiss und Getränken die Gelegenheit, mehr über den Weg, seine Entstehung und die Besonderheiten zu erfahren.

Weitere Informationen: www.anders-gehen.de
Hinweis: Homepage ist noch nicht freigeschaltet.

- Der „Patriot“ schreibt dazu: Stadtschreiber dazu: Den Blick auf das eigene Leben, die Natur oder auch Gott und die Welt schärfen: dazu lädt der neue Pilgerweg in Bad Westernkotten ein. An sieben Stationen vorbei kann durch das Heilbad gewandelt werden. Die Eröffnung wird an diesem Samstag um 17 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Kirchplatz, wo auch der Startpunkt in Pastors Garten liegt, gefeiert. Passend zum Anlass werden, wie aus der zuständigen Arbeitsgruppe zu erfahren ist, nach dem Gottesdienst in geselliger Runde Pilgerbier aus Paderborn und Pilgerbrötchen, die eigens von der örtlichen Bäckerei kreiert wurden, gereicht. Das sollte man sich nicht entgehen lassen, sei es aus Grund des eigentlichen Anlasses als auch wegen der Verköstigung. [Patriot, 9.7.22]

- Patriot, 14.7.22:



Kirchenbänke herausgeputzt, Sanierung vor Abschluss

Viele Hände schaffen ein schnelles Ende: Das Klapptische jetzt ganz hervorragend in Bad Westernkotten. Kfd-Frauen aus verschiedenen Gruppen des Heilbades hatten sich schnell gefunden und putzten die Kirche, die nach drei Jahren Renovierung ab Ende Juli wieder genutzt werden kann. Auf dem Kirchenvorplatz bot sich ein Bild, das es so wohl nie wie-

der geben wird: 28 staubige Kirchenbänke, die in mehreren Scheunen gelagert waren, wurden nach und nach, teils mit dem Hoflader, angeliefert. Abgefegt und abgewaschen von den Helfern landete eine nach der anderen wieder in der Kirche. Als die Turmuhr zwölf Uhr schlug, war die Aktion Dank vieler flinker Hände beendet. RH/FOTO: HENSE

- Patriot, 26.7.22: Westermann ist Geistlicher Rat ad honorem - Erwitte – Zum diesjährigen Liborifest hat Erzbischof Hans-Josef Becker drei Priester des Erzbistums Paderborn zu Geistlichen Räten ad honorem ernannt. Neben den Geistlichen Hermann-Josef Hölischer aus Borchon sowie Dr. Norbert Bathen erhielt auch Pfarrer i.R. Hans Gerd Westermann aus Erwitte den Ehrentitel. Im August des vergangenen Jahres ist er in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Zuvor hatte Westermann 15 Jahre



lang den Pastoralverbund Erwitte geleitet.
Hans Gerd Westermann, Pfr. i.R.

- Patriot, 26.7.22: Freie Plätze bei **Südtirol-Reise** - Bad Westernkotten – Für die Reise der Katholischen Kirchengemeinde Bad Westernkotten vom 18. bis 25. September nach Südtirol sind noch Plätze frei. Ansprechpartnerin für Anmeldungen und Informationen ist Ingrid Stillecke, Tel. (0 29 43) 9 78 55 26.

- Bad Westernkotten – Die **Bücherei** in Bad Westernkotten beendet die Sommerpause und ist ab Sonntag, 31. Juli, zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet. [Patriot, 28.7.22]
- Heimatverein lässt alten Brauch weiterleben - Bad Westernkotten – Die katholische Kirche feiert am 15. August das Fest „Marie Aufnahme in den Himmel“. Daran knüpft der Brauch des Krautbundbindens an. Es werden Heilkräuter in der Feldflur gesammelt, zu kleinen Sträußen gebunden, mit Dahlien und Astern geschmückt und im Gottesdienst geweiht. - Um diesen alten Brauch weiterleben zu lassen bietet der Heimatverein Bad Westernkotten zwei Termine zum Kräutersammeln für alle Interessierten an: Am Mittwoch, 10. August, um 17 Uhr, und am Donnerstag, 11. August, um 17 Uhr. Besonders eingeladen sind die Kommunionkinder des kommenden Jahres mit ihren Eltern. Bei diesen Sammlungen erfahren die Sammler, von einer erfahrenen Kräuterexpertin, viel über die Bad Westernkötter Kräuter und deren Heilkraft. - Gebunden werden die Krautbunde am Samstag, 13. August, um 10.30 Uhr auf dem Kirchplatz. Im Gottesdienst am selben Tag um 17 Uhr werden sie dann geweiht. Der Heimatverein und die Kirchengemeinde freuen sich über alle, die den Brauch aufrechterhalten. [P, 8.8.22]
- Patriot, 18.8.22: Katholische Kirchengemeinde: Zusammen über neuen **Pilgerweg** - Bad Westernkotten – „Anders gehen“, so nennt sich der neue Pilgerweg im Heilbad. Pilgerbegleiterinnen laden am Freitag, 19. August, um 16 Uhr dazu ein, zusammen mit ihnen über den Weg zu gehen. Hierbei sollen die Teilnehmer den neun Kilometer (circa drei Stunden) langen Weg mit allen Sinnen erfahren und sich über die an den sieben Stationen gegebenen Impulse austauschen können. Treffpunkt ist am Kirchplatz, Am Ehrenmal 1, in Bad Westernkotten.
- P, 23.8.22: Stationengang durch **renovierte Kirche** - Bad Westernkotten – Zu einem meditativen Stationengang durch die neu gestaltete und renovierte Kirche St. Johannes Evangelist lädt die katholische Frauengemeinschaft (kfd) im Heilbad ihre Mitglieder und alle Interessierte am Donnerstag, 25. August, um 19 Uhr ein. - Dabei soll der Kirchenraum begangen werden, an einigen Stellen Halt gemacht und dabei an die Erfahrungen der Menschen mit Gott erinnert werden, heißt es in der Einladung der kfd. Im Anschluss treffen sich die Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst zur Besprechung im Pfarrzentrum.
- Patriot, 02.09.22: Baumgräber ohne aufwendige Pflege - **Neue Form der Urnenbestattung auf Friedhof** in Bad Westernkotten - Bad Westernkotten – Wer verstorbene Angehörige nicht anonym, aber trotzdem ohne den Aufwand einer Grabpflege bestatten möchte, hat auf dem Friedhof in Bad Westernkotten nun die Möglichkeit dazu. Dort wurden vier Bäume gepflanzt – Amberbäume und Baum-Haseln – um die herum jeweils zwölf Baumgräber entstehen können. - „Bei den Baumgräbern handelt es sich um Urnenbestattungen, wobei die Urne direkt unter dem Stein liegt“, erklärt Norbert Schäfermeier vom Kirchenvorstand. 1100 Euro kostet ein solches Grab für 25 Jahre. Inklusiv Platte und Pflege, exklusiv Beschriftung. „Die Platten werden mit Namen, Vorname, Geburtstag und Sterbedatum beschriftet“, so Schäfermeier. Eine individuelle Gestaltung, Wünsche bezüglich der Schriftart oder sonstige persönliche Freiheiten seien nicht möglich, damit die Gräber einheitlich sind. Auch eine freie Platzwahl gibt es nicht. Der Reihe nach werden die Gräber um den ersten Baum herum vergeben. Grabschmuck ist ebenfalls nicht gestattet, da der „städtische Rasenmäher mit über die Platten fährt“, betont Franz-Josef Göbel. - Eine einzige Ausnahme seien Kerzen, die zu Allerheiligen abgestellt werden dürfen, da im Winter nicht gemäht werden müsse, sagt Schäfermeier. Die neuen Baumgräber wurden den Angaben zufolge bereits in die örtliche Friedhofssatzung mit aufgenommen und werden über das Pfarrbüro vermittelt. Sab



Baumgräber auf dem Friedhof in Bad Westernkotten: Norbert Schäfermeier (l.) und Franz-Josef Göbel an den Grabplatten um den ersten von vier Bäumen. Foto: Bsdurek

- **Bücherei:** Lesestoff für die Ferien - Bad Westernkotten – Das Team der katholischen öffentlichen Bücherei Bad Westernkotten (KÖB) macht darauf aufmerksam, dass viele neue Bücher in den Bestand eingepflegt wurden. Außerdem gibt es vorübergehend für die jungen Leser eine Auswahl an Tip-Toi Büchern: Wer zu Hause einen entsprechenden Stift hat, kann diese Bücher nicht nur lesen, sondern auch interaktiv in die Welten eintauchen. - Eine Ausleihe würde sich jetzt besonders lohnen, denn die KÖB schließt vom 2. Oktober bis zum 12. Oktober. Ab dem letzten Sonntag der Herbstferien, 16. Oktober, besteht wieder die Möglichkeit zur Ausleihe zu den gewohnten Zeiten (mittwochs 16 bis 17.30 Uhr, sonntags 10 bis 11.30 Uhr). Auch in diesem Jahr ist am Buch-Sonntag, 6. November, wieder ein Tag der offenen Tür mit verschiedenen Angeboten geplant. [P, 14.9.22]
- **Erntedank;** Patriot, 27.9.22: Dankbar sein in schwierigen Zeiten - Bad Westernkotten – Der Gesamt-Pfarrgemeinderat im Pastoralverbund Erwitte lädt am Samstag, 1. Oktober, um 17 Uhr zu einem Erntedankgottesdienst auf dem Hof Ostermann, Laarweg 32, in Bad Westernkotten ein. „Eine gute Ernte ist nicht selbstverständlich, das wird uns gerade in diesem trockenen Jahr bewusst“, heißt es in der Ankündigung. „Durch den Klimawandel verändert sich das Wetter. Trockenperioden und Unwetter tragen immer wieder dazu bei, dass die Ernten nicht so ertragreich sind, wie sie die Landwirte und damit letztendlich wir brauchen.“ Umso mehr will die Kirchengemeinde für die Ernte dieses Jahres danken. Der Heimatverein gestaltet den Erntedank-Altar. Laut den Veranstaltern können die Besucher im Anschluss an den Gottesdienst bei einem kühlen Getränk und Gesprächen den gemeinsamen Abend ausklingen lassen. [P, 27.9.22]

- Patriot, 6.10.22: **Gotteshaus erstrahlt in neuem Glanz:**

Gotteshaus erstrahlt in neuem Glanz

Fast drei Jahre lang war Gemeindemitgliedern die Pfarrkirche Sankt Johannes Evangelist aufgrund von Renovierungsarbeiten nicht zugänglich. Hinter den Verantwortlichen liegt ein wahrer Kraftakt, der immer mal wieder unschöne Überraschungen bereithielt. Mit dem Gottesdienst am Sonntag sollen die Maßnahmen symbolisch vorerst abgeschlossen werden.

VON BASTIAN PULS

Bad Westernkotten – Not macht bekanntermaßen erfinderisch. In den letzten drei Jahren haben die Mitglieder der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Evangelist in Bad Westernkotten an vielen Orten Gottesdienste gefeiert: Anfangs in der Kurhalle oder im Johanneshaus, später in der Schützenhalle oder auch mal bei der Feuerwehr. Nur in ihre Kirche konnten sie nicht. Die 2019 gestarteten Renovierungs- und Umbaumaßnahmen zogen sich. An gleich mehreren Stellen offenbarten sich bis dahin unbekannte Mängel (wir berichteten). Besonders der desolate Zustand des Außenmauerwerkes brachte die Beteiligten zur Verzweiflung und kostete allein ein zusätzliches Jahr an Bauzeit.

Im Hochsommer fand dann endlich der erste Gottesdienst vor Ort statt. „Außen glück das fast noch einer



Die Modernisierungsarbeiten an und in der St.-Johannes-Kirche sind nach drei Jahren fast abgeschlossen.

FOTUS PULS

Baustelle“, erinnert sich Hans-Jürgen Sellmann, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, beim Rundgang durch den modernisierten Innenraum. „Jetzt sieht das alles hübsch aus, aber dahinter steckt natürlich einiges an Arbeit.“ 500 Stunden an Eigenleistung stemmte die Gemeinde demnach.

Durch den Mehraufwand entstanden zusätzliche Kosten von rund 200.000 Euro bei einer Gesamtsumme von über 1,5 Millionen Euro, wie Sellmann verrät. Der Eigenanteil beträgt 25 Prozent und wurde auch über Spenden generiert. Den Rest trägt das Erzbistum.

Nach Ansicht des Kirchen-



Rechts vom Altar ist eine Taufkapelle entstanden.

vorstandes hat sich dieser Kraftakt aber gelohnt. Sellmann beschreibt die Stim-



Hans-Jürgen Sellmann, Annette Schäfer, Diana Wilmes und Martin Levenig vom Vorstand freuen sich über den Anblick.

mung im Inneren als „ganz anders als vorher“. Grund- lichkeiten mit neuem Fußbo- sätzlich kommen die Räum- chender Deckenfarbe nun

deutlich heller daher. Unter- malt wird dieser Eindruck von einer großen Fenster- front im Eingangsbereich.

Auch bei der Sitzanord- nung gibt es Änderungen: So tut sich nun ein Mittelgang zwischen den Bankreihen auf. Die Verantwortlichen haben die Zahl der Plätze halbiert – von rund 300 auf 165 – um eine dichtere Atmosphäre zu schaffen. „An Weih- nachten oder Ostern wird sich das bemerkbar ma- chen“, gibt Sellmann auf Nachfrage zu. „Aber wir kön- nen jederzeit wieder zusätzli- che Stühle bereitstellen.“

Weitere Maßnahmen sind noch in Planung

Rund 20 verschiedene Fir- men haben darüber hinaus noch an vielen weiteren Stel- lenarbeiten gedreht: So wurde beispielsweise die Orgel wei- ter in den Raum gezogen, die Brüstung direkt davor erneuert. Rechts vom Altar ist durch die Verschiebung des Taufbrunnens eine kleine „Taufkapelle“, wie Sellmann es ausdrückt, entstanden. Damit ist der Renovierungs- prozess aber nur vorerst abge- schlossen. Einige Dinge – zum Beispiel neue Kirchen- bänke – stehen noch auf der Wunschliste, wurden auf- grund der gestiegenen Kos- ten lediglich zurückgestellt.

Trotzdem soll der Etappen- erfolg gefeiert werden: Nach dem Gottesdienst am Son- tag (9.30 Uhr) sind alle Ge- meindemitglieder auf einen kleinen Imbiss in gemütli- cher Runde in Pastors Garten eingeladen.

- Patriot, 7.10.22: Katholische Kirchengemeinde: **Pilgerwanderung durch den Kurort** - Bad Westernkotten – Der Pastorale Raum Anröchte-Rüthen möchte sich am Samstag, 15. Oktober, mit seinen Anhängern auf den Pilgerweg in Bad Westernkotten begeben. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der St. Johanneskirche. Im Anschluss an die ungefähr 9 Kilometer lange Wanderung kehrt die Pilgerschaft in das Ortslokal des Kurortes ein. Festes Schuhwerk und regenfeste Kleidung wird empfohlen. Anmeldungen werden bis Montag, 10. Oktober, unter mirzaian@kirche-anroechte.de angenommen. [P, 7.10.22]

- Patriot, 7.10.22: **Pfarrer Westermann verstorben:**

Pfarrer Hans Gerd Westermann mit 71 Jahren verstorben

NACHRUF Geistlicher setzte in rund 15 Jahren viele Akzente im Pastoralverbund Erwitte

VON BASTIAN PULS

Erwitte – Pfarrer Hans Gerd Westermann hat das geistliche Leben in Erwitte über Jahre geprägt – menschlich und strukturell. Am Sonntag ist er im Alter von 71 Jahren plötzlich verstorben, nachdem er bereits gesundheitlich angeschlagen war. Das bestätigte der Pastorale Raum Erwitte-Geske auf Nachfrage der Redaktion. Westermann hatte 15 Jahre lang den Pastoralverbund Erwitte geleitet. Im August 2021 wurde er in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Erst im Juli dieses Jahres ernannte Erzbischof Hans-Josef Becker den Geistlichen mit dem Ehrentitel zum Rat ad honores.

Viele Stationen im Erzbistum Paderborn

Geboren wurde Westermann am 8. Juli 1951 in Dortmund. Er studierte in Paderborn und München Theologie und empfing 1983 im Hohen Dom zu Paderborn das Sakrament der Priesterweihe. Seiner westfälischen Heimat blieb er auf dem weiteren Werdegang stets treu: Seine erste Stelle als Vikar trat er in Attendorn an und wirkte an-

schließend als Geistlicher in der Mendener Pfarrei St. Josef, in der Pfarrgemeinde St. Patrokl in Soest und ebenfalls 15 Jahre in den Pfarrgemeinden St. Pankratius und Hl. Kreuz im Warsteiner Ortsteil Belecke.

Große Aufgaben am Hellweg gemeistert

Im Februar 2006 wurde Pastor Hans Gerd Westermann als neuer Pfarrer von St. Laurentius Erwitte, St. Johannes Evangelist Bad Westernkotten und später von St. Cyrillus Horn in sein Amt eingeführt und trat so die Nachfolge von Pfarrer Ladger Grewe an. Direkt zu Beginn stand Westermann damals vor der Aufgabe, die Zusammenarbeit der drei großen Gemeinden im Stadtgebiet Erwitte zu fördern und den kurz zuvor besiegelten Pastoralverbund Erwitte zu einer Gemeinschaft zu formen.

Während seiner Zeit in der Hellwegstadt setzte sich der Pfarrer aktiv für den Erhalt der kleinen Gotteshäuser in den Kapellengemeinden der Dörfer und deren grundlegende Renovierungen ein. Auch die Anschaffung der international bekannten Au-



Hans Gerd Westermann ist am Sonntag verstorben. 15 Jahre lang leitete er den Pastoralverbund Erwitte. ARND BRONKHORST

bertin-Orgel hat Westermann mit angestoßen.

Westermann hatte zudem den Vorsitz in der Von-Hoerde'schen Stiftung, dem Kuratorium des Erwitter Marien-

hospitals, dem Josefheim und dem Marienkindergarten. Der Geistliche begleitete auch den Neubau des Josef-Stifts durch die katholische Pflegeeinrichtungen im Kreis

„Seine Positionen waren ihm nie wichtig. Er hat stets versucht, sich den Menschen auch als Mensch zu nähern.“

Norbert Grae, Vorsitzender Gesamtpfarrgemeinderat

Soest (Kapeso). Im vergangenen Jahr erhielt er darüber hinaus die goldene Verdienstplakette und damit die höchste Auszeichnung der Malteser Ruhgebiet-Hellweg, unter anderem für seine Dienste als Bezirksseelsorger.

Von Westermanns Verbundenheit zu Erwitte zeugte die Absicht, hier den eigenen Ruhestand zu genießen. Im heimischen Pastoralverbund ist die Betroffenheit deshalb besonders groß. „Hans Gerd war als Person unglaublich authentisch“, blickt etwa Norbert Grae, Vorsitzender des Gesamtpfarrgemeinderates, auf Patriot-Anfrage zurück. „Seine Positionen waren ihm nie wichtig. Er hat stets versucht, sich den Menschen auch als Mensch zu nähern.“

Rainer Stahlhacke, Leiter des Pastoralen Raums, behält Westermann als „humorvollen Menschen mit einer besonderen Art“ in Erinnerung. „Auf diese Weise hat er den Menschen die Botschaft Jesu Christi näher gebracht.“ Auch das Herzblut, das er in die Kirchenmusik gesteckt hat, wirke bis heute nach.

Jenseits der geistlichen Kontakte war Westermann aber auch die Verbindung zu weltlichen Vertretern in Erwitte – zum Beispiel zu Schützenvereinen oder der Feuerwehr – von besonderer Wichtigkeit, wie er noch im Kontext seiner Verabschiedung im letzten Jahr gegenüber unserer Zeitung betonte.

Beisetzung erfolgt am kommenden Montag

Wie das Erzbistum Paderborn am Donnerstagmorgen mitteilte, wird die Totenbesuche am Sonntag, 9. Oktober, um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius in Erwitte gebetet. Auch das Begräbnis wird am darauffolgenden Montag um 14 Uhr dort gefeiert. Die Beisetzung erfolgt anschließend in der Priestergruft auf dem Städtischen Friedhof.

- Patriot, 8.10.22 etc.: **Nachrufe zum Tod von Pfr. Westermann**

- Patriot, 13.10.22: Neuen **Pilgerweg** entdecken - Bad Westernkotten – „Anders gehen“: Unter dem Motto können Interessierte den neuen Pilgerweg (rund neun Kilometer, drei Stunden) in Bad Westernkotten mit Pilgerbegleitern gehen. Geplant ist dies für Freitag, 14. Oktober, um 14.30 Uhr. Treffpunkt ist am Kirchplatz, Am Ehrenmal 1. Es besteht die Möglichkeit, nach einem Teil des Weges zurückzugehen. [P, 13.10.22]

- Patriot, 15.10.22: Kirchenneubau eingeweiht:

„Eigenheim Gottes“ feierlich eingeweiht

Bad Westernkotten – „Ein Haus voll Glorie schauet“ – dieses Lied spielte die Orgel zu Beginn des Gottesdienstes zum Abschluss der Renovierungsarbeiten in Bad Westernkotten. Gut 250 Gläubige nahmen an der feierlichen Messe teil. Fahnenabordnungen des Schützenvereins, der Kfd, der Feuerwehr und der Pfadfinder gaben ein imposantes Bild ab. In seiner Predigt verglich Pfarrer Rainer Stahlhacke die Bauarbeiten an der

Kirche mit der Renovierung eines Eigenheimes – eben ein „Eigenheim Gottes“. Im An-

schluss gab es in Pastors Garten ein Beisammensein. Der Gemeindeausschuss hatte

Zettel ausgelegt, auf denen die Besucher ihre Wünsche für die Kirche aufschreiben konnten. Am häufigsten wurde gewünscht, dass die Kirche auch in Zukunft Heimat für Gäste und Gemeinde sei.

Ausgesonderte Ausstattungsgegenstände der Kirche konnten gegen eine Spende erworben werden. Einige der alten Apostelkreuze und Leuchter sind noch zu haben. Interessierte können sich an das Pfarrbüro wenden.



„Volles Haus“ in der renovierten Kirche.

- Neuen **Pilgerweg mit dem Rad erkunden** - Bad Westernkotten – „Anders Gehen“: Unter dem Motto können Interessierte den neuen Pilgerweg in Bad Westernkotten am Mittwoch, 19. Oktober, ab 15 Uhr mit Begleitern per Fahrrad erleben. Die Strecke ist etwa neun Kilometer lang – mit Zwischenstopps rund zwei Stunden. Treffpunkt ist der Kirchplatz, Am Ehrenmal 1, mit eigenem Fahrrad und wetterfester Kleidung. Das Angebot ist kostenlos. [P, 18.10.22]

- Patriot, 26.10.22: Pastoraler Raum:

Gemeinsam glauben am Hellweg

Der Pastorale Raum Geseke-Erwitte nimmt immer mehr Formen an. Auch, wenn nach Bestreben der Beteiligten die beiden Pastoralverbände nach abgeschlossener Gründung weitestgehend eigenständig bleiben sollen, beschäftigen die Gläubigen am Hellweg viele Fragen in diesem Prozess. Eine Informationsveranstaltung in Bad Westernkotten soll im November Antworten geben und vorhandene Sorgen nehmen.

VON BASTIAN PULS

Erwitte/Geseke – Was verbindet Erwitte und Geseke? Die Lage am Hellweg oder auch die Zementindustrie kommen einem da unweigerlich in den Kopf. Aber sonst? Schon bald eint speziell die Katholiken in dem Gebiet das Dach eines gemeinsamen Pastoralen Raums, dessen Entstehung nach der einschränkenden Hochzeit der



„Wir wollen zwei Zentren schaffen, die ihre Traditionen bewahren. Eine Fusion ist nicht die Zielsetzung.“

Rainer Stahlhacke



In der Schützenhalle in Bad Westernkotten wollen die Verbände über den Pastoralen Raum informieren.

FOTO: PULS

Pandemie in diesem Jahr endlich Fahrt aufnehmen konnte. Offiziell vollzogen ist dieser Schritt zwar erst, wenn die Pastoralvereinbarung erstellt worden ist – dies soll 2023 so weit sein. Aber bereits während eines solchen Prozesses entstehen zwangsläufig Fragen und Sorgen.

Weil dies auch den Akteuren in den beiden Pastoralverbänden bewusst ist, wollen sie die Bürger der beiden Orte aktiv mitnehmen. Am Donnerstag, 17. November, wollen sie von 19 Uhr bis 21.30 Uhr in der Schützenhalle Bad Westernkotten Antworten geben. Die Informationsveranstaltung – ganz bewusst nicht in Form eines Gottesdienstes und dezentral

organisiert – ist offen für jedermann. Moderiert wird sie von Michael Böddeker (Gesamtpfarrgemeinderat Erwitte) und Pastor Norbert Schreckel (Geseke). Daneben soll auch ein neues, gemeinsames Logo präsentiert werden.

Folgen für Leben in der Gemeinde beleuchten

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich diese Zusammenlegung auf das Kirchenleben auswirkt. „Grundsätzlich sollen die Gemeinden eigenständig bleiben“, gibt Rainer Stahlhacke zu verstehen, der den Pastoralen Raum als Leiter führen soll. „Wir wollen zwei Zentren schaffen, die sich parallel entwickeln

und die ihre Traditionen bewahren. Eine Fusion ist nicht die Zielsetzung.“

Vielmehr gehe es um die Bündelung von Schwerpunkten, mit denen man Ressourcen und Kräfte sparen könne. „Es muss nicht jeder alles machen. Ein zweites Zentrum im Bereich Kirchenmusik ist neben Erwitte beispielsweise nicht notwendig.“

In die Karten spielt den Haupt- und Ehrenamtlichen, dass die Pastoralverbände jeweils für sich in ihrer Entstehung bereits einen solchen Transformationsprozess durchgemacht haben, wie Norbert Grae als Vorsitzender des Gesamtpfarrgemeinderates Erwitte betont: „Dadurch ist die Skepsis gegen-

über einem solchen Gebilde nicht mehr so groß. Die Menschen haben gesehen, dass das Gemeindeleben trotzdem stattfinden kann, auch wenn der Pastor vielleicht nicht mehr direkt vor Ort ist.“

Die Informationsveranstaltung soll nicht zuletzt dem gegenseitigen Kennenlernen dienen. „So viele Überschneidungspunkte gab es bislang ja gar nicht zwischen Geseke und Erwitte“, führt Inge Heinz, Vorsitzende des Geseker Gesamtpfarrgemeinderates, vor Augen. „In Schallern weiß man vielleicht gar nicht so genau, was in Mönninghausen passiert und umgekehrt.“ Das soll sich bald ändern und so auch neue Synergieeffekte hervorbringen.

- Patriot, 3.11.22, **Bücherei** betreffen: Märchen und Mini-Theater - Bad Westernkotten – Anlässlich des deutschlandweiten Buch-sonntags lädt das Bücherei-Team aus Bad Westernkotten zu einem Tag der offenen Tür ein. Am Sonntag, 6. November, von 14 bis 16.30 Uhr gibt es die Gelegenheit, in der Buchausstellung einen Blick in die Neuanschaffungen zu werfen. Buchausleihe und Neuanmeldungen sind ebenfalls möglich. Die Märchen-Erzählerin Annette Kerkhoff will um 14.30 Uhr die Kinder in ihren Bann ziehen. Außerdem können die kleinen Gäste um 15.30 Uhr ein Bilderbuchtheater, ein so genanntes Kamishibai, erleben. Außerdem warten Waffeln, Kaffee und Kaltgetränke auf die Gäste. Die Bücherei befindet sich im Johanneshaus, Am Ehrenmal 1, in Bad Westernkotten.
- Patriot, 4.11.22: **Brauchtum**: St. Martin mit Unterstützung - Bad Westernkotten – Mit Unterstützung der Kindergärten, der Feuerwehr, der Blaskapelle, des Tambourkorps, der Pfadfinder und der Stiftung findet auch in diesem Jahr ein St. Martinsumzug in Bad Westernkotten statt. Die Familien, Kindergärten und Schulen sind zum Umzug am

Freitag, 11. November, eingeladen. Los geht's um 17 Uhr an der Kirche, der Ausklang findet im Kurpark statt, heißt es in der Mitteilung.

- Patriot, 12.2022: „**Danksagung**“ dem Tod von **Pfarrer Westermann**:



„Magnificat anima mea Dominum“
Lk. 1,46



DANKSAGUNG

Pfarrer i. R. Geistlicher Rat

Hans Gerd Westermann

* 8. Juli 1951 † 21. Mai 1983 † 2. Oktober 2022

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit Hans Gerd verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ebenso gilt unser Dank vor allem allen Wegbegleitern, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte geführt haben. Danke auch für die zahlreichen Spenden zu Gunsten des Orgelbaufördervereins.

Für die Pfarrgemeinden	Für den Gesamtpfarrgemeinderat	Für die Kirchenvorstände
Rainer Stahlhacke Pfarrer	Norbert Grae	Markus Kleine Hans-Jürgen Sellmann Udo Spiekermann

Das Sechswochenamt feiern wir am Sonntag, den 20. November 2022 um 10.30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Laurentius Erwitte.

- Patriot, 12.11.22: **Abend des Lichts** als kleine Auszeit - Bad Westernkotten – In der Pfarrkirche Sankt Johannes Evangelist in Bad Westernkotten findet am Mittwoch, 16. November, ein Abend des Lichts statt. Um 16 Uhr ist die Eröffnungsandacht, in der das Allerheiligste ausgesetzt wird. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Anbetung. Gedankenanstöße und Impulse werden eingeflochten, heißt es in der Ankündigung. Die Lobpreisgruppe aus Bödefeld bereichert den Abend mit Liedern und Instrumentalstücken. Der Abschluss wird mit einem Gottesdienst und anschließendem sakramentalem Segen gefeiert.
- Patriot, 15.11.22: „**Anders gehen**“: Pilgern in Begleitung - Bad Westernkotten – Eine gemeinsame Begehung des neuen Pilgerweges findet am Freitag, 18. November, unter dem Thema „Anders gehen“ statt. Gemeinsam mit Pilgerbegleiterinnen wird der etwa neun Kilometer lange Weg mit allen Sinnen erlebt. Es gilt die Einladung: „Mache dich auf, geh los, du musst flexibel bleiben!“ Je nach Kondition und Wetter kann auch nur ein Teil des Weges begangen werden. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Kirchplatz.
- Patriot, 16.11.22: **Auftaktveranstaltung Pastoraler Raum**: -Gemeinsam glauben am Hellweg - Auftaktveranstaltung stellt neuen Pastoralen Raum Geseke-Erwitte vor Erwitte/Geseke – Neun weiterhin eigenständige katholische Kirchengemeinden werden als Pastoraler Raum Geseke-Erwitte zusammenarbeiten. Offiziell vollzogen ist dieser Schritt noch nicht – das geschieht erst 2023. - Doch bereits jetzt entstehen Fragen, die bei einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 17. November, von 19 Uhr bis 21.30 Uhr in der Schützenhalle Bad Westernkotten von den Pastoralverbänden Geseke und Erwitte beantwortet werden. Die Moderation übernehmen Michael Bödcker (Gesamtpfarrgemeinderat Erwitte) und Pastor Norbert Scheckel (Geseke). In einem gemeinsamen Gespräch werden Fragen wie „Wie hat sich dieser Entscheidungsprozess entwickelt? Welche Veränderungen bringt dies mit sich? Welche Chancen bietet es und

welche neuen Aufgaben und Herausforderungen wird es geben?“ beantwortet. - Grundsätzlich sollen die Gemeinden eigenständig bleiben, betont Rainer Stahlhacke, künftiger Leiter des Pastoralen Raumes. Es sollen zwei Zentren geschaffen werden, die sich parallel zueinander entwickeln und ihre Traditionen bewahren. Eine Fusion sei nicht die Zielsetzung. Vielmehr gehe es um die Bündelung von Schwerpunkten, mit denen man Ressourcen und Kräfte sparen könne. Ein zweites Zentrum im Bereich Kirchenmusik sei neben Erwitte nicht notwendig, so Stahlhacke weiter. Der Infoabend soll neben der Klärung von Fragen auch zum gegenseitigen Kennenlernen dienen und bei gereichten Getränken zum Austausch anregen. Die Informationsveranstaltung, die ganz bewusst nicht in Form eines Gottesdienstes stattfinden wird, ist offen für jedermann. Im Laufe des Abends wird zudem das neue, gemeinsame Logo präsentiert. Parkmöglichkeiten sind direkt vor der Schützenhalle oder auf dem Schulhof der Lindenschule.

- Pastoraler Raum [Patriot, 19.11.22]:

Kräfte bündeln für den Glauben

Neun Kirchengemeinden werden eins und sollen doch ganz sie selbst bleiben. Beim Pastoralen Raum Geseke-Erwitte will man auch in Zukunft die Kirche im wahrsten Sinne des Wortes im Dorf lassen, „so lange sich die Menschen dafür einsetzen und sie geistlich mit Leben füllen“, wie der angehende Leiter Rainer Stahlhacke im Rahmen der Auftaktveranstaltung betonte. Beim großen Kennenlernen in Bad Westernkotten konnten sich die Gläubigen der beiden Hellweg-Städte erstmals ausgiebig beschnuppern.

VON BASTIAN PULS

Bad Westernkotten – Dass die Gründung des Pastoralen Raumes Geseke-Erwitte auf großes Interesse innerhalb der Bürgerschaft stößt, ist am Donnerstagabend nicht zu übersehen gewesen. Die Schützenhalle im Kurort füllte sich bei der Auftaktveranstaltung in Windeseile restlos. Als errichtet gilt das neue Konstrukt mit Beginn des neuen Kirchenjahres am 27. November. Vorab galt es, Fragen zu diesem Prozess zu beantworten und vorhandene Ängste zu nehmen.

■ Kennenlernen

Das gegenseitige Kennenlernen steht nach Angaben von Leiter Rainer Stahlhacke ganz oben auf der Agenda des Gründungsprozesses, denn: „Es sind immer Menschen, die einen Raum beleben.“ So bekamen im Laufe des Abends alle Hauptamtlichen aus dem Pastoralteam – vom Kirchenmusiker über die Gemeindeferenten bis hin zu den Pastoren – die Möglichkeit, sich und ihren Aufgabenbereich kurz vorzustellen. Auch Verwaltungsleiterin Michaela Wunderlich skizzierte ihren Tätigkeitsbereich. In Form eines geographi-

schen Ratespiels wurden den Anwesenden zudem die Gemeinden samt Kirchen und Kapellen näher gebracht.

■ Herausforderungen

Die hohe Bedeutung von Neben- und Ehrenamtlichen für das Gemeindeleben wurde über den Abend mehrfach betont. Nicht erst seit gestern gibt es davon allerdings immer weniger. Gleiches gilt für Seelsorger. In dem Zuge müsse man im neuen Raum laut Stahlhacke zwar Kräfte bündeln, eine Fusion sei aber nicht notwendig. „so lange sich die Menschen für ihre Kirche vor Ort einsetzen und sie geistlich mit Leben füllen“. Die zentrale Botschaft des Leiters: „Ich möchte keine Kirche oder Kapelle schließen, auch wenn das vielleicht schwierig wird.“

Als weitere große Herausforderung nannte Stahlhacke in einem Interview mit Moderator Christian Bötdeker die

„Ich möchte keine Kirche oder Kapelle schließen, auch wenn das vielleicht schwierig wird.“

Rainer Stahlhacke
Leiter des Pastoralen Raums
Geseke-Erwitte

Frage, ob der Raum an allen vorhandenen Immobilien langfristig festhält: „Dafür braucht man eine Menge Kohle, nicht zuletzt durch die Energiekosten.“ In dem Zuge müsse man sich unter anderem damit auseinandersetzen, ob jede Gemeinde wirklich ein Pfarrheim braucht.

In der abschließenden Frageunde wurde auch die „Nachwuchsproblematik“ bei Messdienern oder der Jugendpastoral thematisiert. Inge Heinz, Vorsitzende des Ge-

seker Gesamtpfarrgemeinderates schlug in dem Kontext beispielsweise vor, an die Schulen zu gehen, AGs ins Leben zu rufen und so mehr Jugendliche in die Jugendarbeit zu bekommen.

■ Was sich verändert

Vor allem auf verwaltungstechnischer Ebene sind Anpassungen schon vollzogen worden. Als Verwaltungsleiterin gehören die allgemeine Organisation, der Haushalt, Finanzen, Bauprojekte und die Dienstvorgesetztenfunktion des nicht-pastoralen Personals in den Aufgabenbereich von Michaela Wunderlich. Bereits zentralisiert wurden die Pfarrbüros.

Der Personalmangel werde mittelfristig aber auch die Gottesdienste stärker berühren. „Irgendwann werden wir nicht mehr in allen Pfarrkirchen sonntags eine Heilige Messe anbieten können“, blickte Stahlhacke voraus. Al-

ternativen, in denen man seinen Glauben leben kann, soll es an betroffenen Orten trotzdem geben, etwa in Form von kirchenmusikalischen Andachten. Wortgottesfeiern würden hingegen nicht gut angenommen werden. Man könne sich nach Angaben des Leiters aber darauf verlassen, dass man – innerhalb des Pastoralen Raumes – jeden Sonntag die Möglichkeit hat, die Heilige Messe zu besuchen.

■ Neues Logo

Symbolisch für Veränderungen und bestehende Traditionen steht das neue Logo. Neun bunte Streifen für neun unterschiedliche Gemeinden – sechs senkrecht, drei waagrecht – und in der Mitte ein rotes Quadrat bildlich für die Liebe und nicht zuletzt Jesus Christus. Entworfen von Bernhard Gries und vorgestellt von Heinz-Georg Büker soll es von nun an die neue Zusammenarbeit untermauern.



Sechs von vielen wichtigen Gesichtern im Pastoralen Raum Geseke-Erwitte: Leiter Rainer Stahlhacke (r.) präsentiert in der Schützenhalle von Bad Westernkotten zusammen mit Verwaltungsleiterin Michaela Wunderlich (2.v.l.), den Moderatoren Norbert Scheckel (3.v.r.) und Michael Bötdeker (l.) sowie den Vorsitzenden der Gesamtpfarrgemeinderäte Norbert Grae (3.v.l.) und Inge Heinz (2.v.r.) das neue Logo.

FOTO: PULS

- Patriot, 30.11.22: **Gottesdienst für die Kleinsten** - Bad Westernkotten – Es darf gekrabbelt, gebrabbelt, getanzt, gebetet und gesungen werden: Am Donnerstag, 1. Dezember, findet um 16.30 Uhr wieder ein Krabbelgottesdienst in Bad Westernkotten statt. Alle Kinder und ihre Eltern sind in die Pfarrkirche St. Johannes Evangelist eingeladen, um gemeinsam erste, neue und vielfältige Erfahrungen in der Kirche zu sammeln, heißt es in der Einladung. Das Vorbereitungsteam freue sich auf viele kleine Besucher.
- Patriot, 05.12.22: **Sternsinger gesucht** - Bad Westernkotten – Die Sternsinger aus Bad Westernkotten suchen noch Teilnehmer, die sich an der Aktion am Sonntag, 8. Januar

2023, beteiligen möchten. Für weitere Informationen und Anmeldungen erreichen Interessierte Heike Henneboel unter Tel. (0 29 43) 97 44 74 oder Andrea Wenner-Gütschow unter Tel. (029 43) 10 46. Ebenso ist eine Anmeldung per Mail an die Adresse sternsinger.badwesternkotten@gmail.com möglich.

- Patriot, 06.12.22: **Taizé-Gebet erstmals in Kurort-Kirche** - Bad Westernkotten – Der Taizé-Kreis Geseke-Erwitte lädt zum nächsten ökumenischen Taizé-Gebet ein – am Donnerstag, 8. Dezember, um 20 Uhr in der Kirche St. Johannes Evangelist in Bad Westernkotten. Seit 16 Jahren finden alle zwei Monate diese Gebete in Geseker Kirchen und Kapellen statt. Durch den Zusammenschluss der Pastoralverbände Geseke und Erwitte zum Pastoralen Raum Geseke-Erwitte erweitert das Organisationsteam seinen Wirkungskreis auf den gesamten Pastoralen Raum. - Anfang des Jahres gab es bereits zwei Gebete in der Erwitter Laurentiuskirche, nun wählten die Organisatoren die frisch renovierte Kirche im Erwitter Ortsteil aus. Im Mittelpunkt der Gebete stehen die typischen Taizé-Lieder, Texte, Gebete und die Stille. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Gesprächen – bei Tee und Keksen.
- Patriot, Montag, 12.12.22: **Pastoralverbund senkt Temperatur in den Kirchen** - Erwitte – Der Pastoralverbund Erwitte dreht die Heizung runter. „Zum Jahresbeginn erhöht unser Energieversorger die Preise für Energie drastisch, ein Einschlag, wie ihn auch viele Privathaushalte erfahren haben“, heißt es im aktuellen Pfarrbrief. Somit gelte es zu überlegen, wie man angesichts der massiven Mehrkosten in den Kirchengemeinden die Gottesdienste weiterhin feiern und auch die Pfarrheime sinnvoll- und verantwortungsvoll nutzen kann. In Absprache und Beratung mit den Kirchenvorständen, dem Gesamtpfarrgemeinderat und dem Pastoralteam haben sich die verantwortlichen darauf verständigt, in den Kirchen eine Grundtemperatur von rund 8 Grad vorzuhalten. Zu den Gottesdienstzeiten wird dann die Temperatur in den Kirchen auf 12 Grad hochgefahren. Diese Regelung gilt bis auf Weiteres für die Heizperiode bis Ende März 2023. - Durch diese Maßnahmen will der Pastoralverbund einen Beitrag zum Energiesparen leisten, vollziehe gleichzeitig einen Schritt zur Wahrung der Schöpfung und der Ressourcen, heißt es weiter. „Wir möchten alle unsere Gottesdienstbesucher bitten, sich mit angepasster Kleidung auf die Temperatur einzustellen.“ In den Pfarrheimen sollen die Benutzer die rechtlich vorgegebene Temperatur von 19 Grad nicht überschreiten und nach den Veranstaltungen darauf zu achten, dass die Heizungsthermostate wieder bis auf die Frostwächertemperatur zurückgestellt werden.
- Patriot, 14.12.22: **Bücherei** schließt an Feiertagen - Bad Westernkotten – Die KÖB Bad Westernkotten schließt in den Weihnachtsferien vom 22. Dezember bis zum 7. Januar 2023. Das heißt, dass die letzte Ausleihe am Mittwoch, 21. Dezember, und die erste Ausleihe im neuen Jahr am Sonntag, 8. Januar, möglich ist. Wer sich mit Lesestoff eindecken möchte, kann das also noch tun. Geöffnet ist die Bücherei mittwochs von 16 bis 17.30 Uhr und sonntags von 10 bis 11.30 Uhr.
- Patriot, 24.12.22: **Pilgerweg** im Heilbad erkunden - Bad Westernkotten – Der Pilgerweg in Bad Westernkotten kann wieder zusammen mit Pilgerbegleiterinnen erkundet werden, und zwar am Freitag, 30. Dezember. Es soll dieses Mal wegen der winterlichen Witterung nur der halbe Weg gegangen werden (etwa fünf Kilometer). Los geht es um 10 Uhr am Kirchplatz.

- Patriot, 24.12.22, Pastor Gresch betreffend:



Die Ideen für seine Predigten kommen Pastor Dirk Gresch meist spontan in den Sinn. Inspiration findet er unter anderem in der Literatur. FOTO: PULS

Wie eine Weihnachtspredigt entsteht

INTERVIEW Pastor Dirk Gresch braucht für seine Botschaften keine Notizen

Erwite – Aufgeregt wird Pastor Dirk Gresch nicht mehr sein, wenn er am 1. Weihnachtsfeiertag zu seiner Weihnachtspredigt ansetzt. Und doch unterscheidet diese sich von anderen. Wovon er sich leiten lässt, hat er der Redaktion vorab verraten.

Herr Gresch, können Sie sich noch an Ihre erste Weihnachtspredigt erinnern?

Das war im Jahr 1986 im ersten Jahr nach der Priesterweihe. Probepredigten waren aber bereits Teil der Ausbildung. Ich habe damals eimerweise Schweiß vergossen. Bei meiner allerersten Predigt ist sogar eine Familie rausgegangen (lacht). Beim Thema Wahrhaftigkeit habe ich über sprachliche Genauigkeiten gesprochen. Ich möchte hier nicht zu sehr ins Detail gehen, aber durch meine Ausführungen hat sich der Familienvater aufgrund seines Berufes etwas auf den Schlipf getreten gefühlt.

Wie gehen Sie das Verfassen einer Predigt grund-

sätzlich an?

Es gibt Priester, die schreiben sich die Predigt minutiös auf, andere arbeiten mit Stichworten. Ich mache es frei. Wenn ich eine aufgeschriebene Predigt vorlese, dann klingt das auch so – bei anderen nicht, aber bei mir. Grundsätzlich fange ich bei jeder Predigt von Neuem an. Ich habe keine Vorlagen, auf die ich bei bestimmten Anlässen zurückgreife.

Und was unterscheidet eine Weihnachtspredigt von einer „normalen“ Predigt?

Zunächst einmal sind es die Adressaten. Denn zu Weihnachten kommen auch einige Leute, die sonst nicht so regelmäßig in die Kirche finden. In der Sonntagspredigt hat man es oft mit Menschen zu tun, die regelmäßig zuhören. Das gibt mir die Möglichkeit, an vergangene Inhalte anzuknüpfen. Die Zuhörerschaft an Weihnachten steht zum Teil für sich.

Was bringt dieses deutlich größere Publikum für Auswirkungen mit sich?

„ Ich habe mir am Anfang eingebildet, ich müsste den Leuten etwas beibringen. Das stimmt nicht wirklich.

Dirk Gresch

Es entsteht eine etwas andere Atmosphäre, die an Weihnachten ja ohnehin schon besonders ist. Jeder Redner entwickelt ein Gefühl für den Unterschied zwischen ruhig und leise. Ruhig ist es schon, wenn man spricht. Leise ist es, so glaube ich, wenn das Gesagte wirklich andockt. Wenn die Kirchenbänke voll sind, kommt das besonders zur Geltung.

Was macht eine Weihnachtspredigt inhaltlich aus?

Die Weihnachtsgeschichte an sich setzt eigentlich schon die Themen. Nur der christliche Gott ist Kind geworden. Und dieses Menschwerden ging von ihm selbst aus. Er bemüht sich um uns, liebt

uns. Das ist eine zentrale Botschaft, die immer in einer Weihnachtspredigt vermittelt werden sollte. Gleiches gilt für das Thema Frieden in Form der Engelsbotschaft.

Ein Thema, das durch den Krieg in diesem Jahr noch einmal an Bedeutung gewonnen haben dürfte. Versuchen Sie auch, das aktuelle Weltgeschehen in so eine Predigt einzubauen?

Durchaus. Ich habe neulich einen Fernsehbeitrag über Frontsoldaten in der Ukraine gesehen. Einer von ihnen erzählte der Reporterin lächelnd von seiner schwangeren Frau, die er in die Westukraine gebracht hat. Dann fing er an zu weinen. Das hat mich nicht losgelassen. Ich hatte den Eindruck, da ist tiefste Sehnsucht vorhanden. Und da schoss mir sofort in den Kopf, das Thema Sehnsucht in der Predigt aufzugreifen. Die Sehnsucht nach einer „heilen Welt“ beschäftigt viele um Weihnachten. Ob ich das dann ganz konkret am erwähnten Soldaten fest-

mache, weiß ich noch nicht. Solche Impulse kommen immer zwischendurch. Ich setze mich nicht stundenlang hin und nehme mir vor, jetzt musst du die Predigt machen.

Setzen Sie sich ein zeitliches Limit für eine Predigt?

Nein. Aber das freie Sprechen ist natürlich ein bisschen „gefährlich“, da muss man sich disziplinieren. Manche sagen, ich predige länger als andere (schmunzelt).

Verfolgt eine Predigt ein bestimmtes Ziel?

Ich habe mir am Anfang eingebildet, ich müsste den Leuten etwas beibringen. Das stimmt nicht wirklich. Natürlich soll eine Predigt den Glauben der Kirche darlegen. Sie ist für mich letztendlich aber immer mehr ein Glaubenszeugnis geworden, mit dem die anderen im Glauben gestärkt werden können. Und Weihnachten im Speziellen ist ja eine Art Mut-Mach-Fest. Es wäre doch schön, wenn ich mit meinen Worten dazu beitrage.

Das Gespräch führte Bastian Puls.

- ...

- Patriot, 29.12.22: Sternsinger sammeln für Rushooka - Bad Westernkotten – Aids-Waisen und Kinder mit Behinderungen menschlich und psychologisch zu begleiten, aber auch die nötigen Gebühren für eine gesicherte Schulbildung und eine warme Mahlzeit pro Tag zu übernehmen, das ist ein Schwerpunkt der Seelsorge der Franziskaner in Rushooka (Uganda). Damit leisten sie einen Beitrag im Kampf gegen die noch immer sichtbaren Folgen der Aids-Epidemie auf dem afrikanischen Kontinent. Seit 2002 unterstützt die Bad Westernkötter Pfarrgemeinde die Arbeit in Rushooka – besonders die Sternsinger, die von Haus zu Haus ziehen und Spenden sammeln.

Elisabeth-Kindergarten [1921 gegründet, vgl. dazu auch das Jahrbuch 2021.WM]

- Der Elisabeth-Kindergarten beteiligt sich an der Fenster-Adventskalender-Aktion im Dezember. [P, 30.11.22]

Katholische Frauengemeinschaft (gegr. 1916) [vgl. zur Geschichte auch das Buch zum 100-jährigen Bestehen aus dem Jahr 2016. WM]

Termine kfd im Jahresüberblick:

- 14. Januar 2022 Weltfriedensgebet (kfd, DPSG, ev. Frauen)
- 02. Februar 2022 Patronatsfest der kfd
- 15. März 2022 Kreuzweg unterwegs kfd
- 23. März 2022 Kreuzweg unterwegs kfd
- 06. – 09. Juni 2022 Mehrtagesfahrt der kfd nach Leipzig
- 29. Oktober 2022 Staudentauschbörse kfd
- 08. Dezember 2022 JHV mit anschließender Adventsfeier der kfd
-

Presseberichte kfd:

- Patriot, 10.03.22:

Kreuzweg in Bad Westernkotten

Bad Westernkotten – Die Kfd Bad Westernkotten geht den „Kreuzweg unterwegs“ am Mittwoch, 23. März. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Kirche. Im Anschluss an den Kreuzweg kehren die Frauen zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein. Anmeldungen bis zum 20. März bei Heike Knoche unter Tel. 486017.

-

- Patriot, 17.3.22:

Kfd geht den Kreuzweg

Bad Westernkotten – Die Kfd Bad Westernkotten geht den „Kreuzweg unterwegs“ in und um den Kurort. Treffpunkt ist am Mittwoch, 23. März, um 14 Uhr an der Kirche. Im Anschluss an den Kreuzweg kehren die Teilnehmerinnen zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein. Anmeldungen sind bis zum 20. März bei Heike Knoche, Tel. (0 29 43) 48 60 17, möglich.

- Patriot, 22.4.22: Kaffeeklatsch der Generationen - Bad Westernkotten – Das Vorstandsteam der kfd Bad Westernkotten lädt ihre Mitglieder zu einem Mehrgenerationen-Kaffeeklatsch ein. Am Freitag, 13. Mai, um 15 Uhr, soll sich in lockerer Runde bei Kaffee und Kuchen im Johanneshaus zusammen ausgetauscht werden.

Sandra Erdmann nimmt bis zum 29. April Anmeldungen unter Tel. (0 29 43) 4 99 87 entgegen. Das Team bittet, Kaffeegedecke selbst mitzubringen

- Patriot, 20.5.22: Kfd bei Frauenwallfahrt - Bad Westernkotten – Am Vorabend von Maria Heimsuchung am 1. Juli laden die Kirchengemeinde Verne und die kfd Verne zur großen Frauenwallfahrt ein. Nach einem Gottesdienst ab 20.30 Uhr an der Brünneken-Kapelle folgen eine Lichterprozession und ein Abschlusseggen. Die kfd Bad Westernkotten organisiert eine Fahrt nach Verne. Die Abfahrt ist gegen 19 Uhr. Anmeldungen bei Sandra Erdmann, Tel. (0 29 43) 4 99 87, bis zum 14. Juni.
- Patriot, 4.6.22: Bad Westernkotten – Das nächste Treffen der kfd-Gruppe „Mittendrin“ wird wegen Pfingsten auf Montag, 13. Juni, 18 Uhr, verlegt und findet im Kurpark statt.
- Patriot, 8.6.22: Heilbad-kfd fährt drei Tage nach Holland - Bad Westernkotten – Eine Fahrt der kfd Bad Westernkotten führt vom 9. bis 11. September in die Niederlande. Der Rosenhof in Lottum, die Schlossgärten von Arcen, das Gartencenter Loers und ein Besuch auf dem Wochenmarkt in Venlo stehen auf dem Programm der Frauen. Es sind noch einige Plätze frei. Weitere Infos bei Mechthild Plümpe, Tel. (0 29 43) 74 34.
- Patriot, 21.6.22: kfd feiert Gottesdienst im Garten - Bad Westernkotten – Die kfd Bad Westernkotten lädt am kommenden Donnerstag, 23. Juni, um 19 Uhr zu einem „Garten-Gottesdienst zur Sommerzeit“ ein. Gefeiert wird der Gottesdienst – wie der Name schon sagt – im Garten der Familie Wittmann (Am Ehrenmal 2). Im Anschluss an den Gottesdienst treffen sich die Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst zu einer kurzen Runde im Johanneshaus.
- Patriot, 27.6.22: Kfd: „Mittendrin“ feiert Sommerfest - Bad Westernkotten – Die Gruppe „Mittendrin“ der kfd Bad Westernkotten trifft sich am Montag, 4. Juli, an der Schäferkämper Wassermühle. Hier wird das 25-jährige Jubiläum mit einem Sommerfest gefeiert. Die Anmeldung ist bis Mittwoch, 29. Juni, erforderlich bei Ingrid Stillecke, (0 29 43) 78 55 26 oder Gisela Groth, (0 29 43) 48 15 88.
- Patriot, 15.7.22:



Spende für neue Mikros

Im Rahmen der aktuellen Kirchenrenovierung spendete die kfd Bad Westernkotten 300 Euro. Mit der Spende wird ein neues Schwanenhalsmikrofon angeschafft, schreiben die Frauen in einer Mitteilung.

- Patriot, 15.7.22:



- Patriot, 01.08.22: Kfd, Kaffee und Kosmetik - Bad Westerkotten – Die kfd Bad Westerkotten unternimmt am Freitag, 30. September, eine Halbtagesfahrt zum Kosmetik-Café der Firma Alcina in Bielefeld. Abfahrt ist um 12.45 Uhr an der Schützenhalle. Nach Informationen rund um Haut und Haar sowie einem Kaffeetrinken mit Produktinformationen des Hauses Alcina geht es um 18 Uhr zurück nach Bad Westerkotten. Anmeldung und Information bis zum 25. September bei M. Plümpe Tel. (0 29 43) 74 34.
- Patriot, 23.8.22: Stationengang durch renovierte Kirche - Bad Westerkotten – Zu einem meditativen Stationengang durch die neu gestaltete und renovierte Kirche St. Johannes Evangelist lädt die katholische Frauengemeinschaft (kfd) im Heilbad ihre Mitglieder und alle Interessierte am Donnerstag, 25. August, um 19 Uhr ein. - Dabei soll der Kirchenraum begangen werden, an einigen Stellen Halt gemacht und dabei an die Erfahrungen der Menschen mit Gott erinnert werden, heißt es in der Einladung der kfd. Im Anschluss treffen sich die Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst zur Besprechung im Pfarrzentrum.



Die Niederlande waren Ziel der kfd Bad Westernkotten. Die Schlossgärten von Arcen, der Rosenhof in Lottum und der Wochenmarkt in Venlo bereicherten die Drei-Tages-Fahrt.

- Patriot, 27.9.22:
- Patriot, 1.10.22: „Mittendrin“ verschiebt Treffen - Bad Westernkotten – Die kfd-Gruppe „Mittendrin“ trifft sich aufgrund des Feiertages nicht wie gewohnt am kommenden Montag. Nachgeholt wird die Gruppenstunde eine Woche später am Montag, 10. Oktober, im Johanneshaus. Los geht es um 17. 30 Uhr.
- Patriot, 4.10.22: Spirituelle Wanderung Bad Westernkotten – Eine spirituelle Wanderung der kfd Bad Westernkotten am Sonntag, 16. Oktober, führt vom Bergkloster Bestwig zur Abtei Königsmünster in Meschede. Abfahrt zu der 16 Kilometer langen Wanderung ist um 9.30 Uhr ab der Schützenhalle. Rucksackverpflegung sollte mitgenommen werden, zum Abschluss kehren die Frauen in der Abteigaststätte ein. Anmeldung bis Mittwoch, 12. Oktober, bei M. Kuczynski, Tel. 69 65.
- Patriot, 7.10.22 und 18.10.22: kfd lädt zur Versammlung - Bad Westernkotten – Die kfd Bad Westernkotten lädt zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 27. Oktober, in das Johanneshaus ein. Das Vorstandsteam würde sich über zahlreiche Teilnahme freuen. Anmeldungen nimmt Sandra Erdmann unter Tel. (0 29 43) 4 99 87 bis zum 21. Oktober entgegen.
- Patriot, 21.10.22: Anmeldung zur kfd-Versammlung - Bad Westernkotten – Die kfd Bad Westernkotten lädt zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 27. Oktober, in das Johanneshaus ein. Anmeldungen nimmt Sandra Erdmann unter Tel. (0 29 43) 4 99 87 bis zum heutigen 21. Oktober entgegen.

- Patriot, 21.10.22:



Die Frauen der „Vier Jahreszeiten“ (Kfd Bad Westernkotten) besuchten die Kompostierungsanlage der ESG in Anröchte und beschäftigten sich mit der grünen Tonne.



Die Frauen der „Vier Jahreszeiten“ (Kfd Bad Westernkotten) besuchten die Kompostierungsanlage der ESG in Anröchte und beschäftigten sich mit der grünen Tonne.

- Patriot, 3.11.22: Krimilesung im Johanneshaus - Bad Westernkotten – Die kfd Bad Westernkotten lädt zu einem „Bad Westernkötter Zettelkrimi“ am Mittwoch, 9. November, um 19 Uhr in das Johanneshaus ein. Brigitte Schetschok wird aus einem ihrer selbst geschriebenen Krimis lesen, die in und um Bad Westernkotten spielen. Anmeldungen nimmt Sandra Erdmann unter Tel. (0 29 43) 4 99 87 entgegen.
- Patriot, 26.11.22: „Mittendrin“ lässt Jahr ausklingen - Bad Westernkotten – Die kfd-Gruppe „Mittendrin“ Bad Westernkotten lädt zum Jahresabschluss am Montag, 5. Dezember, ins Johanneshaus. Glas und Gedeck sollen die Teilnehmer selber mitbringen, bitten die Veranstalter. Interessierte können sich noch bis zum 1. Dezember bei Ingrid Stillecke unter Tel. 9 78 55 26 oder Gisela Groth unter Tel. 48 15 88 anmelden.
- P, 30.11.22: Adventsfenster erstrahlen in Bad Westernkotten - Bad Westernkotten – Der Kurort verwandelt sich im Dezember in einen großen Adventskalender. Somit folgt Bad Westernkotten in diesem Jahr dem Beispiel vieler umliegender Dörfer. Vergleichbare Aktionen hat es in der Vergangenheit immer wieder auf dem Erwitter Stadtgebiet gegen, jüngst etwa in Völlinghausen oder Eikeloh. Ab Donnerstag, 1. Dezember, leuchtet der Fenster-Adventskalender jetzt auch Kurort. - Auch Kitas und die Bücherei machen mit - Ins Leben gerufen wurde die Aktion von der kfd-Gruppe „kfd tut nicht weh“. Neben zahlreichen Privathaushalten konnten die Veranstalter auch die ortsansässigen Kindergärten sowie die Kath. öffentliche Bücherei (KÖB) in Bad Westernkotten für die Gestaltung eines Adventsfensters gewinnen. Täglich um 17 Uhr kann man ein neues

Fenster im Dorf bewundern und die Vorfreude auf Weihnachten noch etwas mehr genießen. Die Fenster werden bis einschließlich Silvester zu finden sein, teilt die kfd abschließend mit. An folgenden Orten werden die Fenster ab dem morgigen Donnerstag festlich geschmückt: 1. Dezember: Eichenweg 20 (Familie Lindemann), 2. Dezember: Weierstraße 20 (Behrens), 3. Dezember: Osterbachstraße 19a (Plümpe), 4. Dezember: Fredegrasstraße 14 (Berkemeier), 5. Dezember: An der Graft 5a (Sauerland), 6. Dezember: Am Zehnthof 3 (Familienzentrum Regenbogen), 7. Dezember: Weierstraße 13 (Wieners), 8. Dezember: Schützenstraße 1 (Coböken), 9. Dezember: Zur Josefslinde 12 (Gerling), 10. Dezember: Zur Flachsröte 4 (Bieda), 11. Dezember: Nordstraße 18 (Plümpe), 12. Dezember: Fontaneweg 4 (Lohmann), 13. Dezember: Bredenollgasse 3 (Kita St. Elisabeth), 14. Dezember: Wagenfeldstraße 2 (Zelenka), 15. Dezember: Spielplatzstraße 8 (Kita Abenteuerland), 16. Dezember: Fontaneweg 8 (Hassel), 17. Dezember Sanddornring 37 (Treuguth), 18. Dezember: Lindenstraße 49 (Heine), 19. Dezember: Lindenstraße 7 (Schweighöfer), 20. Dezember: Fontaneweg 20 (Sellmann), 21. Dezember: Laarweg 5 (Bäsler), 22. Dezember: Zur Josefslinde 42 (Sellmann), 23. Dezember: Bredenollgasse 7 (Mertens/Groene) sowie 24. Dezember: Am Ehrenmal 1 (Bücherei St. Johannes).

- P, 01.12.22: Nach der Andacht gibt es Glühwein - Bad Westernkotten – Die kfd Bad Westernkotten feiert am Donnerstag, 8. Dezember, um 18 Uhr eine Andacht zum Thema „Advent ist, wenn...“. Im Anschluss an die Andacht lädt die Frauengemeinschaft zu Glühwein und Plätzchen auf dem Kirchplatz ein.
- Adventsfeier für kfd-Seniorinnen - Bad Westernkotten – Die kfd-Gruppe „Sonniger Herbst“ lädt zu einer adventlichen Feier am kommenden Mittwoch, 14. Dezember, um 14.30 Uhr, ins Johanneshaus Bad Westernkotten ein. Alle interessierten kfd-Seniorinnen sind dazu eingeladen. [Patriot, 13.12.22]
- Patriot, 31.12.22: Kfd-Gruppe verschiebt Treffen - Bad Westernkotten – Das nächste Treffen der kfd-Gruppe „Mittendrin“ in Bad Westernkotten findet nicht wie geplant am 2. Januar statt. Es wird um eine Woche verschoben auf Montag, 9. Januar. Das gemütliche Kaffeetrinken beginnt um 15 Uhr im Johanneshaus. Anmeldungen erfolgen bis zum 5. Januar bei Ingrid Stillecke unter Tel. 9 78 55 26 oder Gisela Groth unter Tel. 48 15 88.

Tischtennisclub DJK (gegr. 1954)

[Lesenswert ist hier die Festschrift „50 Jahre TTC DJK Bad Westernkotten 1972“, die der 1. Vorsitzende Carsten Brock im April 2023 erstellt hat. WM, 18.06.2024]

Keine der Termine in der Jahresübersicht, aber einige im „Patriot“:

- Patriot, 15.7.22:

„Wir fangen wieder ganz unten an“

Laut dem wiedergewählten TT-Abteilungsleiter Klaus Rödermund hat der LTV Lippstadt im Nachwuchsbereich seit gut einhalb Jahren mit schweren, personellen Einbrüchen zu kämpfen. Die Folge ist, dass die Abteilung für die im September beginnende Spielzeit 2022/2023 keine Jugendmannschaft mehr stellen kann.

VON THORSTEN HEINKE

Lippstadt – Mit Ole Brock hat unter anderem eines der



Klaus Rödermund zurück an der Abteilungs-Spitze

größten Nachwuchstalente des LTV den Verein in Richtung Bad Westernkotten verlassen.

Klaus Rödermund klärt auf: „Durch den Weggang unseres Trainers Christian Gleitsmann, den es beruflich bedingt nach Hessen verzogen hat, ist ein riesengroßes Loch entstanden, weshalb uns für die anstehende Saison insgesamt vier Jugendmannschaften weggebrochen sind. Corona tat dann noch sein Übriges dazu. Ein Team hätten wir aus Altersgründen aber ohnehin verloren.“ Die Jugendmannschaften des LTV Lippstadt waren zuletzt in der NRW-Liga aktiv.

Nun steht die TT-Abteilung des LTV im Nachwuchsbereich vor einem kompletten Neuaufbau. Rödermund: „Bei den Bambinis tut sich schon wieder etwas, verfügen wir hier über eine 15 bis 20 Spieler starke Gruppe. Aber es braucht halt seine Zeit, bis wir hieraus schöpfen können. Grundsätzlich muss



Vom LTV Lippstadt zum TTC DJK Bad Westernkotten: TT-Nachwuchshoffnung Ole Brock schlägt im Kurort weiter in der Jungen-NRW-Liga auf.

man festhalten, dass wir quasi wieder ganz unten anfangen müssen. Das war sicherlich so nicht gewollt.“

Im Erwachsenenbereich ist dagegen „alles im Lot“, so Rödermund. Die erste Herrenmannschaft schlägt weiter in der Bezirksliga auf, die anderen drei Teams in der Kreisliga beziehungsweise Kreisliga. Der TT-Chef: „Der Stamm steht uns weiterhin zur Verfügung. Zum Glück.“

Viel Arbeit für Rödermund und Co.

Ohnehin wartet auf Rödermund sowie seine Mitstreiter im Vorstand, Sportwart Lars Averkamp und dem Vize-Abteilungsleiter Ralf Heckmann, viel Arbeit: „Wir haben die Abteilung vor knapp einem Jahr gerettet. Wichtig war jetzt, wieder Ruhe reinzubringen, was uns als Dreier-Team auch gelungen ist.“

Die TT-Abteilung des LTV Lippstadt verfügt über knapp 80 Mitglieder.

- Patriot, 29.9.22:

Frieda Strugholz in Topform

Das deutsche Tischtenniszentrum in Düsseldorf war Schauplatz der westdeutschen Rangliste Top 10/12 der Jugend 15 statt. Mit Frieda Strugholz und Ole Brock traten auch zwei Aktive des TTC Bad Westernkotten gegen die hochkarätige Konkurrenz an.

Bad Westernkotten – Bei den Mädchen wurde in einer 10er Gruppe im Modus Jeder gegen Jeden gespielt, sodass Frieda Strugholz insgesamt neun Spiele absolvieren musste. Nach zwei deutlichen lag sie im dritten Match bereits 0:2-Sätzen gegen die nominell höher eingestufte Meens (Straelen) zurück und gewann nach toller Leistung doch noch. Nach einem weiteren Sieg verlor sie dann im fünften Spiel gegen die spätere



Beim westdeutschen Ranglistenturnier im deutschen Tischtenniszentrum in Düsseldorf stellten Frieda Strugholz und Ole Brock einmal mehr ihr großes Talent unter Beweis.

re Siegerin Chen (Düsseldorf) deutlich. Die nächsten zwei Duelle gewann das junge Talent jeweils mit 3:1, bevor sie im vorletzten Spiel gegen Topfavoritin Wei (Neuss)

trotz der 1:3-Niederlage eine starke Leistung darbot. Das letzte Spiel dominierte Frieda Strugholz wieder, so dass am Ende ein sehr guter dritter Platz die Belohnung für eine

insgesamt sehr starke Turnierleistung war. Eventuell wird ihr Abschneiden noch mit einer Nominierung für das DTB Top 48 gekrönt. Ole Brock spielte zunächst

in einer 6er Gruppe, gewann sein erstes Spiel überzeugend, bevor er dem späteren Turniersieger Mahl (Schalke) ein beachtliches 1:3 abrang. Einem 3:1 folgte ein knappes 0:3 gegen Mitfavorit Galatilis (Bergneustadt).

Ole Brock landet auf Platz sechs

Durch den 3:2 Erfolg gegen Semiz (Bergneustadt) zog der Zwölfjährige als Gruppendritter in die Endrunde um die Plätze eins bis acht ein. Beim 3:0 gegen den starken Hackmann (Refrath) brillierte Ole Brock und setzte einen 3:1-Erfolg gegen Tong (Düsseldorf) drauf. Dann folgten zwei Niederlagen gegen die favorisierten Thönissen und Gossow (beide Lövenich). Am Ende sprang für ihn ein respektabler sechster Platz heraus.

- Patriot, 20.10.22:

Frieda Strugholz und Ole Brock meisterlich

TT-Youngster gewinnen Bezirkstitel

Bad Westernkotten – Ein erfolgreiches Wochenende erlebten die beiden Tischtennis-Youngster Frieda Strugholz und Ole Brock vom TTC Bad Westernkotten bei den Bezirksmeisterschaften in Sundern.

Bei den Mädchen 15 setzte sich Frieda Strugholz souverän in der Gruppe durch und stand nach einem Freilos im Achtelfinale und zwei deutlichen 3:0-Siegen gegen Hamm (Fredeberg) und Kleuser (Bönen) im Finale.

Gegen die starke Streuer (Letmathe) wurde sie dann richtig gefordert, musste in den Entscheidungssatz und setzte sich am Ende aufgrund ihrer individuellen Klasse verdient durch. Neben dem Titel im Einzel gewann das Ass aus dem Kurort an der Seite der Bünener Nachwuchshoffnung Milena Specka auch den Doppeltitel.

Ole Brock war bei den Jungen 15 topgesetzt und wusste auch hier in der Vorrunde zu überzeugen. Nach glatten Siegen gegen Schuchardt (Büren) und Kuhl (Stiepel) traf der 12-Jährige im Halbfinale auf Kreismeister Lukas Rademacher (Cappell), den er 3:0 bezwang. Im Finale wartete mit Milfanwit Fuchs (Bönen) sein Doppelpartner, mit dem er kurz zuvor auch den Doppeltitel errang.

Ole Brock bewies eindrucksvoll, wie gut er mit Druck umgehen kann und setzte sich nach tollen Ballwechseln mit 3:1-Sätzen durch. Bei den Mädchen und Jungen 19 war sowohl für Frieda Strugholz als auch für Ole Brock im Viertelfinale Endstation, womit sie aber ihrer Setzung gerecht wurden. Hervorzuheben ist hier das starke Erreichen des Viertelfinales von Jule Wilden.



Ole Brock und Frieda Strugholz vom TTC Bad Westernkotten räumten bei den TT-Bezirksmeisterschaften kräftig ab.

- DJK-Tischtennis [P, 22.11.22.]: Materialspieler machen Probleme - Jungen-TT-NRW-Liga TTC DJK Bad Westernkotten - TV Büren 5:5 - Bad Westernkotten – Mit Büren reiste eine Mannschaft in den Kurort, die mit den Evert-Brüdern gleich zwei Akteure in ihren Reihen hatte, die mit einem Noppenbelag spielten. Während das Doppel Frieda Strugholz/Greta Brock verlor, siegten Ole Brock und Marcel Stratmann mit 3:1-Sätzen. Auch im Einzel setzte sich Brock gegen das Noppenspiel seines Gegners durch. Stratmann kratzte an einem Sieg, unterlag letztlich aber in fünf Sätzen. Für die 3:2-Führung sorgte Strugholz. Zwar konnten für die Gastgeber Brock und Stratmann noch einmal punkten, dass reichte am Ende aber nicht zum Sieg, da Strugholz sowie G. Brock ihren Gegnern gratulieren mussten. Unterm Strich stand damit ein leistungsgerechtes Unentschieden. - Ole Brock und der TTC Bad Westernkotten lieferten sich mit dem TV Büren ein umkämpftes Match



DPSG (gegr. 1972)

Termine „DPSG“ im Jahresüberblick:

- 14. Januar 2022 Weltfriedensgebet (kfd, DPSG, ev. Frauen)
- 17. März 2022 Spätschicht Pfadfinder
- 23. März 2022 Frühschicht Pfadfinder
- 08. Mai 2022 Salinenkirmes (Muttertag)
- 11. November 2022 Friedenslicht (3. Advent)

Presseberichte „DPSG“ im „Patriot“:

- Patriot, 10.3.22:

Pfadfinderschichten fallen aus

Bad Westernkotten – Die angedachte Spätschicht am Donnerstag, 17. März, und auch die Frühschicht am Mittwoch, 23. März, von den Pfadfindern aus Bad Westernkotten wird nicht stattfinden. Die Gründe sind die anhaltenden, coronabedingten Beschränkungen, da nach Spät- und auch Frühschicht sonst immer ein gemeinsames Essen durchgeführt wurde.

Eine gute Nachricht aus dem Pfadfinderstamm ist allerdings, dass die geplante Salinenkirmes am Sonntag, 8. Mai, im Kurpark von Bad Westernkotten stattfinden wird.

- Patriot, 23.4.22

Jahrbuch erinnert an Gründung der Pfadfinder

Bad Westernkotten blickt auf 50-jähriges Jubiläum

Bad Westernkotten – Mit Spannung erwartet die Bad-Westernkotten-Stiftung die Herausgabe des Jahrbuchs 2022 – ist es doch die 13. Ausgabe der Reihe. Den Schwerpunkt dieses Buches bildet das 50-jährige Jubiläum der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Franz von Assisi.

Verschiedene Autoren haben ihre Erinnerungen an die Gründungsjahre, die ersten Zeltlager, internationale Begegnungen und Aktionen wie die Salinenkirmes zusammengetragen. Aber auch die aktuellen Herausforderungen an einen Jugendverband werden thematisiert. Zahlreiche Fotos, unter anderem aus dem Archiv von Stammesgründer Heinz Lehmenkühler und vielen Bad Westernköttern, runden die Berichte ab.

Ereignisse des vergangenen Jahres

Ein zweites Schwerpunktthema widmet sich in Auszügen den Transkriptionen des ältesten Westernkötter Gemeinderatsprotokollbuches aus den Jahren 1843 bis 1863. „Es gibt einen ersten Einblick, wie das Leben im Ort vor fast 200 Jahren stattfand, mit welchen Problemen die Bevölkerung zu tun hatte“, teilt die Stiftung mit.

In der Rubrik „Rückblick auf 2021“ werden Ereignisse des vergangenen Jahres noch



Das Bad-Westernkotten-Jahrbuch in den Händen der Pfadfinder (v.l.) Simon Wolf, Jana Gerling und Frank Groene.

einmal lebendig: Dabei sind auch die Auswirkungen des zweiten Coronajahres, aber auch an so manch schöne und feierliche Begebenheit wird erinnert, wie dem Großen Zapfenstreich zur Verabschiedung von Oberst Willi Hoppe und die Einweihung des renovierten Bohrturms im Kurpark.

Unter „Menschen aus Bad Westernkotten“ wird an die Gefallenen aus Westernkotten im Ersten Weltkrieg erinnert, ebenso wird ein Buch über Jupp Henneboel vorgestellt und des verstorbenen Geschäftsführers des Verkehrsvereins, Hans-Jürgen Köchling, gedacht. Zum Stöbern und Nachschlagen lädt das Adressbuch aus dem Jahre 1951 ein.

Die Umschlaggestaltung

und das Layout lag in den Händen der Lippstädterin Anne Tollwerth. Die Bürgerstiftung bedankt sich derweil auch bei allen Firmen, die erst die Finanzierung sicherstellen konnten. Auch ein „Heimatscheck“ der Bezirksregierung Arnsberg floss in die Finanzierung ein.

Eine besondere Aktion haben sich in ihrem Jubiläumsjahr die Pfadfinder einfallen lassen: Sie verkaufen das Buch ab diesem Wochenende direkt bei den Bewohnern des Ortes an der Haustür. Pro Buch wollen sie 2 Euro an die Ukrainehilfe spenden.

Danach kann das Buch wieder bei der Landbäckerei Rüsing, der Volksbank-Filiale, im Rewe und bei der Tourist-Info erworben werden, wie die Stiftung mitteilt.

-
- Patriot, 28.4.22: Pfadfinder laden zur Salinenkirmes im Bad Westernkötter Kurpark
Kuchen, Trödel, Spiel und Spaß am Sonntag, 8. Mai - Bad Westernkotten -- „Farbfinden --

von Natur aus bunt“, unter diesem Motto steht die 46. Salinenkirmes, die am Sonntag, 8. Mai, im Kurpark von Bad Westernkotten stattfindet. Sie wird veranstaltet von den Pfadfindern des Stammes Franz von Assisi. Die traditionelle und „etwas andere“ Kirmes startet um 9.30 Uhr mit einem von den Pfadfindern gestalteten Gottesdienst im Kurpark. - Danach beginnt das bunte Treiben rund um die Saline. Die Pfadfindertruppe präsentiert vielfältige Stände, wie es in der Ankündigung heißt. Spiel, Spaß und auch Unterhaltung sollen im Vordergrund stehen. Ein großer Trödelmarkt befindet sich dann am Gradierwerk -- hier können Besucher Raritäten entdecken oder das ein oder andere Schnäppchen machen. Wer Trödel abgeben möchte, hat von Montag, 2. Mai, bis Freitag, 6. Mai, täglich zwischen 18 und 20 Uhr die Möglichkeit dazu. Annahme ist am Pfadfinderhaus in der Fredegrasstraße. Möbel, Teppiche und Elektrogeräte werden nicht angenommen. - Bei einer Tombola sind ab 14.30 Uhr zahlreiche Preise zu gewinnen, welche zum Großteil von heimischen Geschäftsleuten gespendet wurden. Aus den Nieten wird gegen 15.30 Uhr der Hauptgewinn, ein Rundflug für zwei Personen, verlost. „Kulinarische Köstlichkeiten bieten die Pfadfinder auf der Salinenkirmes natürlich auch wieder an“, heißt es in der Einladung. Darunter seien Würstchen, Pommes, Salattaschen, Erbsensuppe und mehr. Das Kuchenbuffet in der Kurhalle wird um 14 Uhr eröffnet. Kuchenspenden können am Sonntag, 8. Mai, ab 13 Uhr in der Kurhalle abgegeben werden. Ein Teil von dem Erlös soll an die Opfer des Krieges in der Ukraine gespendet werden. Außerdem soll auch in diesem Jahr die DPSG unterstützt werden. Die Spenden unterstützen im Rahmen der Kooperation mit dem Missionswerk Missio die Gleichberechtigung der Geschlechter. Unter anderem setze sich die DPSG für die Segnung von gleichgeschlechtlichen Partnerschaften ein.

- Patriot, 9.5.22:

Buntes Treiben rund um Salinen

Erlöse für Ukraine-Opfer und Geschlechter-Gleichberechtigung

Bad Westernkotten – Nachdem die Salinenkirmes in den letzten beiden Jahren ausgefallen war, sorgten am Sonntag die Pfadfinder des Stammes von Assisi als Veranstalter bei der 46. Auflage wieder für abwechslungsreiche Unterhaltung für Jung und Alt im Kurpark von Bad Westernkotten. Die traditionelle und „etwas an-dere“ Kirmes startete um 9.30 Uhr mit einem Open-Air Gottesdienst und wurde von den Besuchern mit hoher Anteilnahme freudig unterstützt.

Danach folgte das bunte Treiben rund um die Salinen. Gegen einen kleinen Beitrag konnten Kinder zum Beispiel Kegeln, Rodeln oder in beachtlicher Höhe Bierkästen stapeln, wobei ihre Kletterkünste gefragt waren. Ein Trödelmarkt am großen Gradierwerk bot allerlei Raritäten aus den Kellern der Spender und so manches Schnäppchen war hier zu machen. Für das leibliche Wohl war mit Köstlichkeiten wie Waffeln, Salattaschen, Erbsensuppe und mehr gesorgt. Höhe-



Rund ging's bei den Pfadfindern.

FOTOS: KLESSE

punkt war die Tombola, bei der es am Nachmittag zahlreiche Preise zu gewinnen gab – zum Großteil von Geschäftsleuten aus der Region gespendet. Aber Achtung: Selbst mit den Nieten bot sich die Chance den Hauptgewinn, einen Rundflug für zwei Personen. Abgerundet wurde der Tag mit einem Buffet köstlicher, selbstgebackener Kuchen in der Kurhalle. Einen Teil des Erlöses aus den kreativen Aktionen der Pfadfinder geht an die Opfer des Ukraine-Kriegs, der andere Teil soll auch in diesem Jahr die Deutsche Pfadfinder-

schaft Sankt Georg unterstützen. Die Jahresaktion findet mit dem Kooperationspartner Missio (dem internationalen katholischen Missionswerk) statt. Mit diesen Spenden wird die Gleichberechtigung der Geschlechter unterstützt. Unter anderem setzt sich die DPSG für die Segnung von gleichgeschlechtlichen Partnerschaften ein: Die Offenheit und Toleranz gegenüber allen Menschen unabhängig von Kultur, Nation, Religion, Geschlecht, Behinderung und sexueller Orientierung sei ihnen ein wichtiges Anliegen. gk



Nach zwei Jahren Pause lockte die Salinenkirmes viele Besucher in den Kurpark.

- [Lobetag betreffend]: „...Auf dem Friedhof hält Pastor Thiesbrummel eine Predigt. Eine weitere Station ist laut Ankündigung die Antoniuslinde, dort sprechen Jugendliche der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) die Fürbitten, die sie selbst formuliert haben und in denen sie ihre Gedanken zum Lobetag zum Ausdruck bringen. - Nach der Station an der Franziskuslinde am Schützenplatz folgt um 9.30 Uhr das feierliche Schlusshochamt auf dem Schützenplatz.“ [P, 1.7.22]

- Pfadfinder im Abenteuerland [P, 4.8.22]:

Pfadis im Abenteuerland

Erstes Zeltlager nach der Corona-Pause

Bad Westernkotten – Gerade frisch zurück aus dem Sommerlager sind die Wölflinge und Juffis der Pfadfinder Bad Westernkotten, DPSG Stamm Franz von Assisi. Eine Woche verbrachten sie auf dem Zeltplatz „Abenteuerland“ in Warburg. Mit dabei waren 26 Kinder und zehn Leiter.

Für die Pfadfinder war es das erste Zeltlager nach zwei Jahren Corona-Pause. Auf dem Programm im „Abenteuerland“ standen unter anderem die große Zeltplatzolympiade, ein Freibadbesuch, eine Lagerhochzeit und ein Ausflug in die Warburger Innenstadt.



26 Kinder und zehn Leiter schlugen in Warburg die Zelte auf.

- DPSG: Pfadfinder feiern groß ihr Jubiläum - Stamm Franz von Assisi in Bad Westernkotten wird 50 Jahre alt Bad Westernkotten – Der Stamm Franz von Assisi der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) in Bad Westernkotten feiert am Samstag, 24. September, sein 50-jähriges Bestehen mit einer großen Party. Eingeladen sind alle aktiven Mitglieder (Wölflinge, Juffis, Pfadis, Rover und „Edel-Rover“), Eltern, Ehemalige und fleißige Helfer. Los geht es um 17 Uhr zunächst für alle aktiven Mitglieder, ab 19 Uhr sind schließlich auch die weiteren Gäste willkommen. Gefeiert wird am Schießstand des SSV Bad Westernkotten in der Straße Am Schottenteich 1. - Für Essen und Getränke ist laut Ankündigung gesorgt, vor Ort werden dafür 10 Euro eingesammelt. Zur besseren Planung bitten die Pfadfinder um verbindliche Anmeldungen (inklusive Personenzahl). Wer teilnehmen möchte, muss sich bis spätestens Mittwoch, 31. August, per Mail an markus-wieners@gmx.net wenden. - Ein ausführlicher Vorbericht zum 50-jährigen Jubiläum der heimischen Pfadfinder folgt. [P, 19.8.22]

DPSG: 50-Jahr-Feier: Patriot, 03.09.22:

50 Jahre Wissensdurst und Abenteuerlust

Seit einem halben Jahrhundert lebt der Stamm Franz von Assisi Bad Westerkotten auf vielfältige Art und Weise den Pfadfinder-Gedanken. Das 50-jährige Jubiläum und die bevorstehende Feierlichkeit sind daher Anlass genug, um auf fünf Jahrzehnte Pfadfinder-Dasein – vollgepackt mit vielen spannenden Begegnungen, abenteuerlichen Ereignissen und unterhaltsam Anekdoten – zurückzublicken.

VON GEORG GIANNAKIS

Bad Westerkotten – Das Jahr 1972 ist ein bedeutendes für die Pfadfinderschaft in Bad Westerkotten. Vor allem bei Franz Olland, einem der Gründungsmitglieder des Stammes Franz von Assisi, werden immer wieder besondere Erinnerungen geweckt, wenn er an die Anfangszeit zurückdenkt. „Die ersten Kontakte zur Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) entstanden im Jahr 1971 beim damaligen Messdienerzeltlager in Hardehausen. Anschließend fanden dann schon die ersten Gruppenstunden im ehemaligen Kindergarten statt“, erzählt Olland im Beisein von Simon Wolf (Leiter der Pfadfinder und Rover), Frank Groene (Stamm-Geschäftsführer) und Sophia Kemper (Leiterin der Juffis).

Er und sein einstiger Kumpe Heinz Lehmenkühler, haben den Stamm Franz von Assisi schließlich 1972 aus der Taufe gehoben. „Heinz war dabei die treibende Kraft. In



Halten die Fahne des Pfadfinder-Stammes Franz von Assisi Bad Westerkotten mit Stolz hoch und freuen sich auf das anstehende Jubiläum (v.l.): Sophia Kemper, Simon Wolf, Frank Groene und Franz Olland.

FOTO GIANNAKIS

den ersten zehn Jahren bekleidete er den Posten des ersten Vorsitzenden und brachte sich mit großem Engagement in den Stamm ein. Er hat wirklich über Jahrzehnte die Pfadfinderarbeit in Bad Westerkotten geprägt“, so Olland.

Vor allem die erste gemeinsame Ausfahrt mit dem selbst gebauten Floß namens „Schlampi“ auf der Weser wird der rüstige Rentner nie vergessen. „Das Floß war für Heinz und mich etwas ganz Besonderes. Wir wollten uns in ein Abenteuer stürzen“, berichtet er. Bis heute hat jenes Floß – wenn auch zwischenteilig neu gebaut – eine ungeheure Strahlkraft für

Stamm-Party zum 50-Jährigen

Am Samstag, 24. September, feiert der Stamm Franz von Assisi mit einer großen Party das 50-jährige Bestehen. Los geht es, am **Schießstand des SSV Bad Westerkotten** (Am Schotenteich 1), für alle aktiven Mitglieder, Eltern, Ehemalige und fleißige Helfer um 17 Uhr. Ab **19 Uhr** sind die Pforten dann für alle weiteren Partygäste geöffnet.

den Stamm aus dem Kurort. Seit Anfang der 1990er Jahre kommt es regelmäßig für Erkundungstouren auf der Weser zum Einsatz.

Im Jahr 1973 fand schließlich das erste Zeltlager statt – in Rixen bei Altenbüren. Seither sind die Zeltlager ein fester Bestandteil im jährlichen

Programm des Stammes. „Das Zeltlager, die Gruppenstunden und die Salinen-Kirmes stellen für uns drei bedeutende Säulen dar“, führt Geschäftsführer Frank Groene vor Augen.

Insbesondere die im Kurpark seit 1974 veranstaltete Salinen-Kirmes, bei der Spiel und Spaß die groß zele-

brizierte Geselligkeit im Vordergrund stehen, hat sich über Jahrzehnte hinweg zu einem traditionellen Event im Kurort etablieren können. „Bei der Salinen-Kirmes kommt die enge Verbundenheit vieler Einwohner aus dem Ort mit den Pfadfindern zum Ausdruck. Unser Stamm ist quasi eine Drei-Generationen-Familie“, bekräftigt Simon Wolf.

Ursprüngliche Erfahrungen machen, auf unterschiedliche Art und Weise das Gemeinschaftsgefühl bestärken und soziale Werte vermitteln – diesen Leitgedanken haben die heutigen Stamm-Mitglieder in Bad Westerkotten von ihren Vorgängern über-

nommen und befolgen ihn weiterhin. „Es gibt aber keinen Drill oder ähnliches. Wie möchten vielmehr eine Einheit bilden, in der Freundschaft und Zuverlässigkeit zählen. Die guten Beziehungen untereinander zu pflegen und stets ausbauen, ist uns ganz wichtig“, erklärt Sophia Kemper, die derzeit die Funktion als Leiterin der Juffis ausübt.

Zwei Wochen Dauerregen in England

Ausflüge auf nationaler Ebene und auch weite Fernreisen, um dort den Wissensdurst und die individuelle Abenteuerlust eines jeden jüngeren und älteren Teilnehmers zu stillen, erfreuen sich seit Ende der 1970er Jahre großer Beliebtheit. In die Annalen des Stammes Franz von Assisi ist unter anderem der im Jahr 1987 durchgeführte Aufenthalt im englischen Little Abington in der Nähe von Cambridge eingegangen. Ein über zwei Wochen andauernder Dauerregen – besser bekannt als englischer Landregen – stellte die damaligen Teilnehmer vor außergewöhnlichen Herausforderungen.

Zeitzugetriebener atemberaubender Landschaftsimpressionen wurden derweil 2019 die Teilnehmer des Rover-Sommerlagers beim Roadtrip durch Schweden und Norwegen. „Ein Highlight jagte da das nächste. Die ganze Naturschönheit dieser Länder zu erleben, ist etwas Traumhaftes“, erinnert sich Simon Wolf gerne an die legendäre Tour zurück.

Begeisterung am Leben halten

Die über 100 Zugehörigen des Stammes Bad Westerkotten, dürfen sich aber ebenso in Zukunft auf viele ereignisreiche Höhepunkte freuen. Denn eines ist gewiss: Die Stamm-Verantwortlichen werden auch weiterhin mit viel Einfalls- und Ideenreichtum aktiv sein, um die Kinder und Jugendlichen mit einem facettenreichen Jahresprogramm bei Laune zu halten. „In 50 Jahren soll es diesen Stamm natürlich immer noch geben. Dafür wollen wir alles tun und die Begeisterung für das spannende Pfadfinderleben an die nächste Generation herantragen“, betont Frank Groene abschließend.



Der erste Bulli war ein Highlight für die Pfadfinder aus dem Kurort.



Das erste Zeltlager des Stammes fand Mitte der 70er statt.

- DPSG macht Jubiläumsfeier; P, 27.9.22:

Ein halbes Jahrhundert Pfadfinder

Stamm Franz von Assisi mit Jubi-Party und vielen Erinnerungen

Bad Westernkotten – Zum 50-jährigen Bestehen der Pfadfinder in Bad Westernkotten feierte der Stamm Franz von Assisi jetzt gemeinsam mit Mitgliedern und Ehemaligen am heimischen Schießstand. Bereits am Samstagmorgen trafen sich die Leiter der verschiedenen Trupps und der Vorstand, um gemeinsam für den großen Tag alles vorzubereiten.

Draußen wurden ein Nepal-Zelt mit verschiedenen Spielständen und eine Jurte

aufgebaut. Drinnen gab es dann die Möglichkeit, alte Fotos des Stammes an Fotowänden oder auch altes Videomaterial anzuschauen, das mit einem Beamer an die Leinwand gestrahlt wurde.

Am Nachmittag ging es dann zunächst für die Kinder los. Diese konnten dann in der Jurte am Feuer sitzen, im Nepal kickern, beim Glühdraht-Spiel ihr Glück versuchen oder sich drinnen an der Candybar bedienen.

Ab 19 Uhr wurde die Veran-

staltung dann öffentlich und die ehemaligen Mitglieder sowie auch die Eltern konnten zur großen Party dazu kommen. Der Vorstand, bestehend aus Markus Wieners, Jana Gerling und Stephanie Lüning, bedankte sich bei allen tatkräftigen Helfern und überreichte ein kleines Dankeschön an das Orga-Team – Frank Groene, Sophia Kemper, Lina Gerling, Dirk Pütter und Songül Eickmann hatten seit einigen Monaten fleißig das Jubiläum geplant. sora



50-Jähriges feierten die Pfadfinder in Bad Westernkotten bei Spiel und Lagerfeuer.

- DPSG: [P, 14.11.22]: Plätze frei: Pfadfinder-Stamm sucht Nachwuchs - Bad Westernkotten – Die Wölflinge des Stammes Franz von Assisi in Bad Westernkotten suchen Nachwuchs. Angesprochen sind Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren. Die Gruppe trifft sich wöchentlich (mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr), um gemeinsam zu spielen und zu lachen. Jährliches Highlight ist das Sommerlager. - „In diesem Jahr nehmen wir wieder acht Kinder (vier Jungen und vier Mädchen) aus dem 2. Schuljahr, aus Bad Westernkotten und den umliegenden Dörfern bzw. Städten auf“, teilte der Stamm mit. Die Anträge liegen in der Kirche in Bad Westernkotten aus. Zusätzlich können diese auch per WhatsApp (Tel. (01 51) 21 08 00 38) oder E-Mail an j.gerling95@gmx.de beantragt werden. Ausgefüllte Anträge können bis Mittwoch, 30. November, bei Jana Gerling, Schäferkämper Weg 36, eingeworfen werden. - Es wird ausgelost - Aus allen Anträgen werden anschließend die Kinder ausgelost, die am 4. Advent aufgenommen

werden. Die Kinder sollten sich den Nachmittag freihalten, so die Bitte des Stammes. Per Mail oder Anruf sollen alle Antragsteller informiert werden. Kinder, die nicht ausgelost werden, kommen auf eine Warteliste.

- DPSG: Neuer Vorsitzender als Nachfolger von Markus Wieners wird Paul Hamann: [P, 03.12.22]:



Der Vorstand (v.l.): Nina Eickmann, Lina Gerling, Sophia Kemper, Paul Hamann, Jana Gerling und Frank Groene.

Neuen Leiter bestimmt

Kurort-Pfadfinder mit Führungswechsel

Bad Westernkotten – Bei der Stammesversammlung des Bad Westernkötter Pfadfinderstammes Franz von Assisi gab es einige Personaländerungen: Vorsitzender Markus Wieners legte sein Amt nieder und gab seinen Posten somit frei. Als neuer Vorsitzender wurde von der Versammlung Paul Hamann gewählt. Außerdem erhielt der Vorstand weitere Unterstützung durch zwei neue Beisitzerinnen. Diese Ämter werden fortan von Lina Gerling und Sophia Kemper bekleidet. Der restliche Vorstand bestehend aus der Vorsitzenden Jana Gerling, Kassenwart Frank Groene, Kuratin Stephanie Kößmeier, sowie den weiteren Beisitzerinnen Katharina Knoche und Nina Eickmann bleibt unverändert.

Caritas-Konferenz (gegr. 1974) [„Vorläufer“ bei der Krankenpflege uvm. waren die Dernbacher Schwestern, die bis 1965 im sog. Elisabeth-Heim wohnten. WM]

Keine Termine in der Jahresübersicht, wohl aber einige Artikel im „Patriot“:

Dank mit Obst und Naschereien
Caritas-Präsent für Pflegekräfte als Zeichen der Wertschätzung

Bad Westernkotten – Mit Kisten bespackt, in denen sich jede Menge Gemüse, Obst, Naschereien und ein Blumenstrauß befanden, wurden jetzt Ursula Hecker und Anne Böker von der Caritasgruppe Bad Westernkotten im Senioren- und Pflegeheim am Osterbach vorzeitig mit dem Präsent wollen sie dem Pflegepersonal Dank und Wertschätzung für die Arbeit ausdrücken.

„In der Hochphase der Pandemie haben alle Beifall geklärt. Mitterweile ist schon wieder in Vergessenheit geraten, was in den Pflegeheimen und Kliniken geleistet wird“, erklärt Ursula Hecker.

„Schön, dass wir bedacht werden“, freute sich Sabine Schulte, Leitung soziale Betreuung, zusammen mit Kollegin Sylvia Tanscredi. „Ohne die Ehrenamtlichen können wir das hier aber nicht leisten“, gab Schulte dem Dank



Ursula Hecker (l.) von der Caritas überreichte Sylvia Tanscredi und Sabine Schulte (r.) die Präsentkörbe.

zurück.

Denn zum Kreis der „Schleib“, wie sich die ehrenamtlichen Helfer nennen, zählen auch einige Caritas-Damen. Zuvor hatten Hecker und Böker bereits der anderen Pflegeeinrichtung in Bad Westernkotten, dem Seniorenzentrum „Am dem Sämlen“, einen Besuch abgestattet und die gut bestückten Kisten ans Personal mit einem „Danke-schön“ überreicht.

[P, 11.8.22]

- ...
- Caritas-Konferenz: Krankensalbung soll Kraft spenden - Bad Westernkotten – Die Caritas-Gruppe Bad Westernkotten lädt zur Krankensalbung in die Johanneskirche ein. Am Freitag, 16. September, um 14.30 Uhr wird Pastor Müller das Sakrament im Rahmen einer Heiligen Messe spenden. Menschen jeden Alters, die krank sind oder auch vor einer schweren Operation stehen, sollen dadurch Stärkung und Ermutigung erfahren. Anschließend ist ein gemütlicher Abschluss geplant. [P, 13.9.22]
- Singen zum Advent in der Pfarrkirche - Bad Westernkotten – Die Caritasgruppe lädt alle Singfreudigen ein, am zweiten Adventssonntag von 15 bis 16.30 Uhr in die neu renovierte Kirche zu kommen. Mit Begleitung von Jutta Knoop am Keyboard und zwei Profisängerinnen können sich alle mit alten und neueren Adventsliedern tiefer in die besondere Zeit vor Weihnachten einstimmen lassen. Anschließend werden draußen Punsch und Plätzchen angeboten. Es besteht die Möglichkeit, die bauliche Erneuerung der Kirche noch mit einer Spende zu unterstützen. [P, 26.11.22]

KLJB [gegr. 1997; erster Vorsitzender war Stephan Kober. WM]

- Keine Presseberichte und keine Termine in der Jahreschronik

